

Aus dem Inhalt



Mieminger Tuifllauf Seite 5



Adventsingen



NMS Mieming

Seite 14

Seite 18 Büchereitipps Veranstaltungen Seite 20-23 Kulturelles Seite 24 Neues von der FW Seite 28-29 Kathreintanz Seite 31

Die aktuelle Dorfzeitung und die Zeitungen im Archiv sind nun über den Short-Link:

dorfzeitung.mieming.at erreichbar.

25 Jahre Öffentliche Bücherei Mieming

Festveranstaltung am Freitag, 22. November, im Gemeindesaal Mieming Verleihung der ersten Verdienstmedaille für ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde an die Büchereileiterin Monika Schmid



Das Büchereiteam darf mit Stolz auf 25 Jahre zurückblicken. Vom Anfang an dabei: Elisabeth Höpperger 4.v.l., Imelda Kröll 5.v.l., Monika Schmid, i.d.M., Frieda Dengg 5.v.r. und Elisabeth Sonnweber 4.v.r.

(ma) "Heute feiern wir uns selbst", das waren die einleitenden Worte von Monika Schmid in ihrer Begrüßung vor den zahlreichen Besuchern, die an diesem Abend der Einladung gefolgt sind. Mit "wir" war das Team mit sieben ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen gemeint, das seit der Gründung der Bücherei vor 25 Jahren beinahe das gleiche geblieben ist und erfreulicherweise in letzter Zeit durch drei jüngere, engagierte Mitarbeiterinnen eine willkommene Verstärkung erfahren hat.

Als sichtbaren Ausdruck der Wertschätzung der vom gesamten Team geleisteten Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit wurde die Anwesenheit zahlreicher Vertreter des öffentlichen Lebens aus Kirche, Politik, Kultur und Bildung, im Besonderen aber die große Zahl an treuen Lesern(?) und Leserinnen mit großer Genugtuung empfunden. So durfte Monika unseren Pfarrer Paulinus Okachi, AltBgm Dr. Siegfried Gapp mit Gattin Margit, Bgm. Dr. Franz Dengg mit Gattin Rita, VizeBgm Ing. Martin Kapeller, unsere Kulturreferentin Maria Thurnwalder wie auch weitere Mitglieder des Kulturausschusses oder Vertreter anderer Bildungseinrichtungen begrüßen. Als Zeichen der Verbundenheit waren auch die Vertreterinnen der Büchereien Obsteig und Mötz gekommen.

In ihrer Begrüßung stellte Monika auch das Trio Lepschi vor, das mit einem überaus abwechslungsreichen Programm den musikalischen wie auch humoristischen Teil des Abends lieferte.

Worte des Dankes

In ihrem Rückblick auf die 25 Jahre sprach Monika ihren Dank an die Vielen aus, die einen wesentlichen Beitrag am Zustandekommen dieser Bildungseinrichtung geleistet haben oder seither

Fortsetzung auf Seite 4

Wir gratulieren



Hermann Kranebitter, in Untermieming wohnhaft, konnte am 26. November seinen 90. Geburtstag feiern. Aus diesem Anlass stattete Vize-Bgm. Martin Kapeller dem Jubilar einen Besuch ab und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde. Wir schließen uns diesen sehr gerne an und wünschen alles Gute zu diesem "Runden".



Frau Irmgard Christofori (Föhrenweg) konnte Anfang Dezember ihren 80. Geburtstag feiern und freute sich über den Besuch von Bürgermeister Dr. Franz Dengg und der Senioren-Obfrau Gabi Krug. Wir schließen und den Gratulationen sehr herzlich an und wünschen Irmgard weiterhin alles Gute, vor allem beste Gesundheit.



Ebenfalls schon Anfang Dezember besuchte Bgm. Dr. Franz Dengg Herrn Josef Schmidinger am Larchetweg, um die Glückwunsche der Gemeinde Mieming anlässlich seines 90. Geburtstages zu überbringen. Wir schließen uns diesen sehr herzlich an und wünschen dem Jubilar weiterhin alles



In der Novemberausgabe unserer Mieminger Dorfzeitung (Seite 12) konnten wir bereits darüber berichten, dass Herr Heribert Dreymann seinen 90. Geburtstag feiern kann. Der 20. November 2019 war dann der große Tag – Bürgermeister Dr. Franz Dengg stellte sich als Gratulant ein und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde. Wir schließen uns diesen sehr gerne an und wünschen Heribert weiterhin alles Gute, vor allem beste Gesundheit!



IMPRESSUM Geburten

Hörtnagl-Hechenberger **Max Philipp Christoph Höllrigl Julian Lukas Schneider Toni Schuchter Melanie** Herzlichen Glückwunsch!

Eheschließung

Verena, beide Mieming





Am 3. Oktober 1969 haben Brigitte und Bernhard Wett geheiratet und konnten jetzt die "Goldene" feiern. Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bgm.-Stv. Martin Kapeller besuchten das Jubelpaar, überbrachten die Glückwünsche von Land und Gemeinde und gratulierten den beiden sehr herzlich zum Fest der Goldenen Hochzeit. Wir schließen uns diesen sehr gerne an und wünschen Bernhard und Brigitte noch viele schöne gemeinsame Jahre und gute Gesundheit!

Obermieming 175, 6414 Mieming. dorfzeitung@mieming.at Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs mail: mieming@westmedia.at Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Franz Dengg Chefredaktion: Burgi Widauer (wb) Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra),

Herausgeber: Gemeinde Mieming Kontaktadresse: Gemeinde Mieming.

Martin Schmid (ma), Georg Edlmair (egk), Andreas Fischer (fa)

Anzeigen: Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59 Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt.

ACHTUNG:

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Montag, 17. Feber 2020, 10 Uhr

ERSCHEINUNGSTERMIN Mittwoch, 26. Feber 2020

> Im Jänner erscheint keine Dorfzeitung!

Todesfall

4.12.: Pickelmann Johann, Föhrenweg 99

Da der Zeitfaktor in den meisten Fällen eine wichtige Rolle spielt, ist es ratsam, in Notfällen gleich die richtige Notrufnummer zu wählen:



RETTUNG



Der jeweilig diensthabende Sprengelarzt ist nach den üblichen Ordinationszeiten unter der Tel.Nr. 0660 / 53 88 566 erreichbar.

von 0:00 bis 24.00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming - Wildermieming, Mötz, Obsteig

- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams

€ 1,50 pro Person *

€ 3,50 pro Person * € 5,50 pro Person *

Nachttaxi für Jugendliche bis 18 Jahre Sa, So, Feiertag von 0:00 bis 06:00 Uhr

Seniorentaxi

- innerhalb der Gemeinde Mieming - Wildermieming, Mötz, Obsteig - Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams

Normaltarif - keine Förderung

€ 3,50 pro Person *

€ 5,50 pro Person *

*gültig bis 2 Personen, ab 3 Personen gilt der Normaltarif

Taxi Feuchter ☎ 0800 56 22 56 Tom's Taxiservice ☎ 0676 34 30 343





Liebe Miemingerinnen, liebe Mieminger, geschätzte Leser!

Mit Erscheinen der letzten Ausgabe der Mieminger Dorfzeitung für das Jahr 2019 ist

das neue Jahr nicht mehr fern. Mit nahezu unfassbarem Tempo rauschen die Tage und Wochen an einem vorbei. Vor Weihnachten scheint die Zeit besonders rasch vorüberzuziehen. Was bei all dieser Hektik vor dem Jahreswechsel nicht zu kurz kommen soll, ist ein Moment des Innehaltens, des Rückblicks auf das bisher Geschaffene. Freuen wir uns über kleine Dinge und vergessen den großen Ärger über Kleinigkeiten. Dabei kann uns ein altes Gebet behilflich sein:

"Herr, gib mir Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann; Gib mir den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann; Und gib mir die Weisheit, das Eine vom Anderen zu unterscheiden."

Für mich als Bürgermeister ist die Dezemberausgabe der Dorfzeitung eine gute Gelegenheit des Dankesagens.

Ich danke allen, die mich während des ganzen Jahres unterstützt und in den Entscheidungen begleitet haben, aber auch für konstruktive Kritik und für alle positiven Rückmeldungen.

Einen besonderen Dank an meine Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, die mich dieses Jahr wieder kollegial zum Wohle unserer Gemeinde begleitet haben.

Ebenso ein herzlicher Dank an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die tägliche Arbeit, die sie mit großer Kompetenz, Bürgernähe und Menschlichkeit erledigen.

Allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, den Arbeits- und Geschäftspartnern sowie all unseren Freunden und Gästen wünsche ich von ganzem Herzen eine ruhige, freudige und schöne Weihnachtszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2020!

Herzlichst, euer Franz Dengg



Information – Winterdienst

Liebe Miemingerinnen, liebe Mieminger,

Im Hinblick auf den bisherigen Schneefall und den herannahenden Winter möchte ich Sie auch dieses Jahr wieder darauf hinweisen, dass der Winterdienst nicht durch parkende Fahrzeuge am Straßenrand behindert werden darf. Bedenken Sie, dass der Schneepflug eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3,50 m benötigt!

Die Mitarbeiter des Bauhofs der Gemeinde Mieming arbeiten sehr gewissenhaft und sind bemüht eine sichere Benützung der öffentlichen Verkehrsflächen zu gewährleisten.

Ich darf Sie auch daran erinnern, dass Schnee aus privaten Grundstücken und Einfahrten nicht auf die Straßen geschoben werden darf, sondern auf dem eigenen Grundstück zu deponieren ist!

Private Schneeablagerung auf öffentlichem Grund ist verboten!

Bitte schneiden Sie auch Ihre Hecken und Sträucher am Stra-Benrand so weit zurück, dass keine Äste in das öffentliche Gut ragen!

Vielen Dank für Ihr Verständnis! Der Bürgermeister Dr. Franz Dengg e.h.



Liebe Leserinnen und Leser der Mieminger Dorfzeitung!

Weihnachten - Menschliches Mitwirken!

Eine der Botschaften des Weihnachtsfestes ist die: Gott traut es uns zu, in seinem Heilsplan mitzuwirken. In einem Weihnachtslied aus Haiti heißt es:

"Weihnachten heißt: mit Hoffnung leben, sich die Hände zur Versöhnung reichen, Fremde aufnehmen, einander helfen, das Gute zu tun, die Tränen trocknen.

Wenn einer dem anderen Liebe schenkt, wenn die Not des Unglücklichen gemildert wird, wenn Herzen zufrieden und glücklich sind, steigt Gott herab vom Himmel und bringt das Licht: Dann ist Weihnachten."

(Aus: "Ein Stern ist mir ins Herz gefallen" von Alfred Hartl)



Foto: Knut Kuckel

So wünsche ich uns allen ein gesegnetes Weihnachtsfest – ein Fest des Miteinanders!

Euer Pfarrprovisor Paulinus Okachi







Das Trio Lepschi

Monika Schmid, Bärbl Gassler, Gemeindesaal, Maria Thurnwalder, Kulturreferentin

Monika Schmid, Büchereileiterin seit 1994

als verlässlicher Partner und Sponsor aufgetreten sind. Da wurde zuerst einmal das persönliche Umfeld ihrer Person und das ihrer engsten Mitarbeiterinnen genannt, des Weiteren richtete sich der Dank an die Gemeinde und die beiden Bürgermeister - an AltBgm Dr. Siegfried Gapp, der das "Projekt Öffentliche Bücherei" von Anfang an großzügig unterstützt hat und an den amtierenden Bürgermeister, Dr. Franz Dengg, der die ehrenamtliche Tätigkeit der Bücherei-Mitarbeiterinnen stets zu schätzen und zu würdigen weiß. Neben einer Reihe anderer Personen und Institutionen wurde einer unter den Erschienenen in besonderer Weise genannt. Es war dies Gebhard Außerlechner, der als EDV-Berater und Betreuer des Öfteren den Retter in der Not spielen musste, um drohendes Unheil von den vernetzten PC-Arbeitsplätzen abzuwenden.

Rückblick und stolze Bilanz

In ihrem arg gerafften Bericht über die 25 Jahre Büchereiarbeit konnte Monika mit einer Reihe



Bgm. Dr. Franz Dengg überreicht Urkunde und Verdienstmedaille an Monika Schmid

imposanter Zahlen aufwarten. So wurden allein für die Ausleihzeiten seit der Gründung ca. 5.200 Stunden aufgebracht. Zirka 12.000 Medien wurden im Laufe der Jahre angeschafft, katalogisiert, eingebunden, mit Label versehen, eingeordnet, verliehen, zurückgenommen, wieder eingeordnet und am Ende, wo es sinnvoll erschien, aus dem Bestand genommen oder in geeigneter Weise wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Zahlreiche Veranstaltungen,

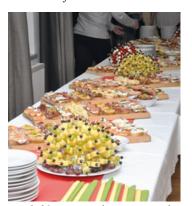
meistens Lesungen, aber auch Kabaretts, im Gemeindesaal oder außerhalb in einem Cafe oder Gasthaus gehen auf das Konto der Bücherei. Eine ziemlich treffsichere Bilanz der in den 25 Jahren unentgeltlich geleisteten Arbeitsstunden ergibt die stolze Summe von 47.000 Stunden.

Erste Verdienstmedaille der Gemeinde

Bürgermeister Dr. Franz Dengg nutzte die Pause für einen ganz besonderen Moment, der aufgrund der Verschwiegenheit aller Eingeweihten für Monika auch völlig überraschend kam. Der Bürgermeister verlieh ihr für die 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Büchereileiterin die Verdienstmedaille der Gemeinde Mieming mit der Nummer 1. Mit Dankbarkeit und sichtlich gerührt nahm Monika diese Ehrung an, nicht ohne dabei zu betonen, dass sie diese Auszeichnung als Ausdruck der Wertschätzung für das gesamte Team verstehen möchte. Die von ihr an alle im Saal gerichtete Frage:



Gebhard Außerlechner, EDV-Betreuer



Köstlichkeiten aus der Region, zubereitet von den Mieminger Bäuerinnen

"Kennt ihr den Unterschied zwischen einem Bischof und einer Büchereileiterin?" beantwortete sie selbst. "Keinen, beide warten auf eine geeignete Nachfolge." (Anm. "Nachfolgerin" ist ja in einem Falle nicht möglich.) Nachdem sich auf Drängen des Publikums das Trio Lepschi mit Stefan Slupetzky, Martin Zrost und Michael Kunz zu einer Zugabe bewegen ließ, durften sich alle an den Vorzügen der heimischen Produkte am reich gedeckten Buffet erfreuen, das von den Mieminger Bäuerinnen unter Mithilfe der Bücherei-Mitarbeiterinnen vorbereitet worden war und noch zum längeren Verweilen animierte.

Infostelle Gemeinde Mieming

Öffnungszeiten:

MO-DO: 08:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 17:00 Uhr

FR: 08:00 - 12:00 Uhr

Tipp:

Bitte vergessen Sie nicht den Wasserzählerstand für Ihren Subzähler – Garten/Stallwasser abzulesen

Garten/Stallwasser abzulesen und im Gemeindeamt abzugeben.

Für nähere Infos steht Ihnen das Gemeindebüro zur Verfügung

T 05264 5217 | E gemeinde@mieming.at | W www.mieming.at





18. Mieminger Tuifllauf – "Die Teufel sind volljährig"



er 18. Mieminger Tuifllauf 2019 lockte am Samstag, dem 30. November 2019 viele Hundert Schaulustige aus nah und fern an. Trotz eisiger Temperaturen folgten auch finstere Gestalten dem höllischen Ruf. Traditionell gab es schon ab 16 Uhr Schmankerln aus der Küche und von den "Standln".

Bald darauf kam eine Heerschar kleiner, freundlicher Engel und bescherte die Kinder und auch so manchen Erwachsenen.

Pünktlich um 18 Uhr zogen dunkle Wolken auf und die Menschenmenge versammelte sich vorsichtig ums Höllentor. Das heurige Highlight waren zwei "Goaßlschnalzer", die am Anfang der Show mit den Teufelsmönchen einzogen. Dabei wurden die Goaßeln entzunden. Plötzlich öffnete sich das Höllentor und der feuerspeiende Traktor fuhr mit dem Herausforderer in den Ring, begleitet von ein paar großen Teufeln. Fast zeitgleich zog vom Norden herkommend der Herr der Finsternis mit seinen kleinen gefährlichen Jungtuifln ein. Die Show war voll im Gange. Bis plötzlich der Herausforderer den Dreizack des Obertuifls ergriff und ihn damit zu Boden riss.

Danach wurde es still und die Lichter gingen aus. Es herrschte Angst und Schrecken.

Auf einmal hörte man einen lauten, furchteinflößenden Lacher gegen Norden. Als dann eine helle Rauchwolke am Horizont sichtbar wurde, konnte man einige finstere Gestalten erkennen. Mit finsterer Musik zog die Hexe mit ihrer Heerschar an großen und kleinen Teufeln ein. Somit wurde dann der Herausforderer von der dunklen Hexe in die Knie gezwungen.

Zum Abschluss gingen auch heuer wieder die Tuifl ohne Maske eine Ehrenrunde und



wurden dabei von einem besonderen Lied begleitet – in Erinnerung an unseren lieben Simon! Dafür gab es großen Applaus, aber so manchen kullerte auch eine Träne herunter.

Danach wurden noch mit dem Teufel seiner Wahl zahlreiche Erinnerungsfotos geschossen, ob teuflisch oder aber auch menschlich – je nach Wunsch.

Großes Lob und Dank an den Regisseur + Tuiflobmann Luggi und seinen teuflischen Vorstand, die sich hoffentlich wieder jede Menge neuer Highlights einfallen lassen.

Nach dem 18. Mieminger Tuifl-



lauf traf man sich noch auf einen Ratscher bei Glühwein, Punsch oder Bier. Es gab allerlei Köstliches aus der Höllenküche und Kastanien direkt vom Feuer. Der Tuiflverein Mieming bedankt sich bei allen Helfern, Sponsoren, der Freiwilligen Feuerwehr Mieming, der Rettung Mötz, Polizeiinspektion Silz, Sicherheitspersonal, den Anrainern und ganz besonders bei allen Besucherinnen und Besuchern, die gekommen waren, um das Höl-

Wörz Markus jun.

Mehr Fotos auf mieming.online

lenspektakel live mitzuerleben.

Unser engagierter Dorfchronist wurde geehrt

Am 16. November 2019 fand im Landhaussaal in Innsbruck die Veranstaltung "50 Jahre Chronikwesen Tirol" statt. Im Rahmen dieses Festaktes

Im Rahmen dieses Festaktes wurde u.a. auch unser **Martin Schmid** für seine über 20-jährige Tätigkeit als Chronist der Gemeinde Mieming geehrt.

Herzliche Gratulation für die hohe Auszeichnung und vielen Dank für den unermüdlichen Einsatz für das Chronikwesen in Mieming.

Bgm. Dr. Franz Dengg mit Team



Im Bild v.l.: Landeschronist OSR Oswald Wörle, LRin Dr. Beate Palfrader, Martin Schmid, Dr. Bettina Ellinger, Obfrau vom Tiroler Bildungsforum, und Bgm. Dr. Franz Dengg Foto: Victoria Hörtnagl





Aktenzeichen: 9/2019 (40) **Kundmachung**

In der Gemeinderatssitzung am 20.11.2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Diverse Zuschussansuchen:

Dem Verein "Mini Dampf Tirol" wird für die Grundparzelle Nr. 8477/2, auf welcher die Gartenbahnanlage errichtet wurde, der Pachtzins für das Jahr 2019 in Form eines außerordentlichen Zuschusses in der Höhe von € 1.021,57 erlassen.

Dem Tuiflverein wird ein außerordentlicher Zuschuss in der Höhe von € 350,- für die Anschaffung von Nikolaussäcken gewährt.

Für die Fahrt in das Landesjugendtheater der schulischen Tagesbetreuung der Volksschule Barwies wird ein Zuschuss in der Höhe von € 10,pro Kind gewährt.

Festlegung der Steuern, Gebühren und Abgaben incl. Vereinszuschüsse ab 2020 und Zuschüsse:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die folgenden Gebühren ab 01.01.2020 wie folgt abzuändern:

Gebühr	bisher in €	ab 01.01.2020 in €
Kanalbenützungsgebühr Netto pro m³ Wasserverbrauch	2,03	2,07
Kanalanschlussgebühr Netto, pro m³ Baumasse	5,20	5,30
Grundgebühr/Jahr für Bio- und Restmüll (incl. 10%MWSt. = 100%)	116,64	118,97
Grundgebühr Restmüll:		
1 Personenhaushalt 40%	46,66	47,59
2 Personenhaushalt 60%	69,98	71,38
3 Personenhaushalt 75%	87,48	89,23
4 Personenhaushalt 90%	104,98	107,08
5 Personenhaushalt 100%	116,64	118,97
6 Personenhaushalt 105%	122,47	124,92
Entleerung 120 lt.	5,59	5,70
Entleerung 240 lt.	11,19	11,41
Entleerung 660 lt.	27,07	27,61
Entleerung 800 lt.	36,71	37,44
Entleerung 1.100 lt.	49,53	50,52
Restmüllsäcke 60 lt.	4,47	4,56
Gewerbebetrieb bis 5 Besch. 100%	116,64	118,97
je weitere Besch. Zusätzl. 20%, max. jedoch 1.000%	23,33	23,80
Gastgewerbe bis 20 Sitz- od. Stehpl. 200%	233,28	237,95
von 21 bis 50 Sitz- od. Stehpl. 400%	466,56	475,89
je weitere angef. 50 Plätze 100%	116,64	118,97
Sitzplätze im Freien 25%, max. jedoch 1.000%	29,16	29,74
Einrichtungen zur Gesundheitspflege 200%	233,28	237,95
Schulen und Kindergärten bis 50 betreute Personen 200%	233,28	237,95
jede weiteren 50 Pers. Zusätzl. 50%, max. jedoch 1.000%	58,32	59,49
nicht ständig bew. Objekt 75%	87,48	89,23
Grundgebühr Biomüll:		
1 Personenhaushalt 35%	40,82	41,64
2 Personenhaushalt 40%	46,66	47,59
3 Personenhaushalt 45%	52,49	53,54
4 Personenhaushalt 50%	58,32	59,49
Sperrmüll pro kg	0,31	0,32
Baum- Strauchschnitt pro angefangenem m ³	GRATIS	GRATIS
Bauschutt/m ³	24,81	25,31
Friedhofsgebühren:		
Tragen der Leiche	100,00	140,00

Der Gemeinderat beschließt alle anderen Steuern, Gebühren, Abgaben, Vereinszuschüsse und Zuschüsse zu Sport-, Wien-, Sprachenwochen, Schwimm- und Skikursen unverändert einzuheben bzw. auszuzahlen.

Mietvereinbarung Winterdienst 2019/20:

Für den Winterdienst wird mit dem MR-Service reg. Gen.m.b.H, Maschinenring Tiroler Oberland, Brennbichl 53, 6460 Imst, eine Mietvereinbarung für den Zeitraum vom 01.11.2019 bis zum 30.04.2020 für die Anmietung von Maschinen abgeschlossen. Als Mietzins wird ein Betrag von stündlich € 62,00 zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer verrechnet. Als Monatsgrundpauschale (in der Einsatzzeit vom 01.12.2019 bis 28.02.2020) wird ein Betrag in der Höhe von netto € 1.178,— (entspricht der Einsatzzeit von 19,00 Stunden/Monat) für die Gerätschaften festgelegt.









Schluss mit dicker Luft

Lüften? Das ist doch einfach: Fenster aufmachen und das war's. Aber hinter richtigem Lüften steckt mehr als oft angenommen. Wie oft und wie lange soll gelüftet werden und warum ist richtiges Lüften überhaupt so wichtig? Energie Tirol gibt Tipps und Hinweise, wie Sie für frische Luft in den eigenen vier Wänden sorgen.

Warum lüften?

Lüften hat den Zweck, verbrauchte Raumluft gegen frische Außenluft auszutauschen. Die frische Luft wirkt sich auf mehrere Bereiche positiv aus:

• Ich will mich wohlfühlen

Alle kennen es: Wenn Fenster länger geschlossen bleiben, entsteht "dicke Luft". Das kann viele Gründe haben, beispielsweise den CO2-Ausstoß, der beim Atmen entsteht, Schweiß, Kochgerüche oder Ausdünstungen aus Möbeln. Diese schlechte Luft führt zu Unwohlsein, Konzentrationsstörungen und Müdigkeit. Frische Luft hingegen sorgt für gute Stimmung!

• Ich will keinen Schimmel

Falsches Lüften kann zu Schimmel führen oder Schimmelbefall verstärken. Durch das Lüften wird die Feuchtigkeit in der Raumluft verringert, was insofern wichtig ist, als dass sich eine zu hohe Luftfeuchtigkeit an kühleren Bauteilen absetzt und dort die Grundlage für Schimmel bilden kann. Darum hilft richtiges Lüften, Schimmel zu vermeiden.

Wie oft und wie lange muss ich in der kalten Jahreszeit lüften?

Mindestens drei- bis viermal pro Tag: Morgens nach dem Aufstehen, zweimal tagsüber und abends vor dem Schlafengehen. Zusätzlich gilt es, erhöhte Feuchtigkeit durch Kochen oder Duschen immer sofort abzulüften. Beschlagene Fensterscheiben sind ein Alarmzeichen – dann heißt es: Fenster auf!



Meist reichen fünf bis zehn Minuten Stoßlüften, um ausgiebig zu lüften und dennoch Heizkosten gering zu halten. Kippen gilt es zu vermeiden, weil dabei kein effektiver Luftaustausch erfolgt. Die dadurch stark ausgekühlten Fensterlaibungen begünstigen sogar eher die Schimmelbildung und erhöhen zudem den Energieverlust. Bei gegenüberliegenden Fenstern kann durch Querlüften die Lüftungszeit auf eine bis fünf Minuten verkürzt werden.



Was passiert bei falschem Lüften?

Wenn zu wenig gelüftet oder das Fenster nur gekippt wird, erhöht sich die Luftfeuchtigkeit immer weiter und dies begünstigt Schimmelwachstum. Besonders betroffen sind z.B. wenig gedämmte Außenwände, Außenecken oder Fensterlaibungen, wo sich Feuchtigkeit bevorzugt absetzt.

Woher kommt die Feuchtigkeit in unserer Raumluft?

Jeder Mensch gibt etwa 1 bis 1,5 Liter Wasser pro Tag an seine Umgebung ab. Dazu kommt die Feuchtigkeit durch Kochen, Baden, Duschen, Wäschetrocknen usw. Bei einem Haushalt mit vier Personen werden auf diese Weise schnell einmal 10 bis 12 Liter Wasser in die Raumluft eingebracht.



Entgegen weitverbreiteter Mythen von "atmenden" Wänden ist jede verputzte Wand, egal ob im Neu- oder Altbau, luftdicht und macht das Lüften unabdinglich. Lediglich feuchtigkeitsspeichernde Oberflächen, wie etwa Lehmputze, können das Raumklima geringfügig stabilisieren.

Tipp: In schimmelgefährdeten Räumen möglichst keine Wäsche aufhängen – das Schimmelrisiko steigt dabei umso mehr. Wenn vorhanden, unbedingt Trockenräume, Dachböden etc. nutzen.

Bequem lüften

Mit einer Komfortlüftung kann aufs Fensterlüften verzichtet werden, denn die Lüftungsanlage versorgt die Wohnräume beständig mit Frischluft. Mehr Infos dazu finden Sie auf www.energie-tirol.at/komfortlueftung

Elektronischer Flächenwidmungsplan – Bestätigung des erstmalig elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplans gem. § 113 Abs. 1 TROG 2016 sowie Bestätigung der elektronisch kundgemachten Einzeländerungen gem. § 113 Abs. 3 TROG 2016:

Der Gemeinderat bestätigt mit Beschluss gem. § 113 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016 den am 31. Mai 2016 gem. LGBI. Nr. 30/2016, vom 08. März 2016 erstmalig elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan der Gemeinde Mieming in der am 15. November 2019 geltenden Fassung.

Der Gemeinderat hat die Aufstellung der erfolgten Kundmachungen im elektronischen Flächenwidmungsplan auf ihre Übereinstimmung mit dem bisher elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan geprüft und bestätigt diese mit Beschluss gem. § 113 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016.

Gemeindegutsagrargemeinschaft Obermieming: Löschungserklärung Vor- und Wiederkaufsrecht EZ 1423, GB 80103 Mieming:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Substanzverwalter anzuweisen, der Löschungserklärung des Vor- und Wiederkaufsrecht EZ 1423, GB 80103 Mieming zuzustimmen.

Anträge, Anfragen, Allfälliges:

Für einen zusätzlichen Schülerbus ab dem Sportzentrum Telfs bis nach Barwies werden von der Gemeinde die Kosten in der Höhe von € 596,72 pro Jahr übernommen (ein Drittel der Gesamtkosten - Kostenaufteilung zwischen den Gemeinden Telfs, Wildermieming und Mieming).

Der Bürgermeister: Dr. Franz Dengg





Anlässlich der Eröffnung des neuen Mieminger Gemeindesaales am 26. Dezember 1965 wurde von jungen Mieminger Burschen ein Hirtenspiel aufgeführt. Auch die Anwesenheit von Landeshauptmann Eduard Wallnöfer brachte die jungen Schauspieler nicht aus der Ruhe und sie begeisterten mit ihrem Auftritt den bis auf den letzten Platz gefüllten Gemeindesaal. Die Musikkapelle gab dem Ganzen einen feierlichen Rahmen. Auf dem Bild zu sehen sind von links: Frauenhoffer Karl, Mößmer Karl, Krug Roman, Schennach Hansjörg, teils verdeckt Höllrigl Karl, Strigl Herbert. Mit dabei waren noch – aber nicht auf diesem Foto – Kofler Franz, der den Josef spielte und die damalige Lehrerin von Untermieming Rofner Elisabeth, die die Maria darstellte. Vielen Dank an Strigl Herbert für das Foto und die Info.

Wir freuen uns immer wieder, wenn wir alte Fotos bekommen. Bringen Sie uns bitte diese vorbei, wir scannen sie ein und die Bilder können sofort wieder mitgenommen werden! DANKE!

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

- Die Gemeinde Mieming bedankt sich sehr herzlich bei den "Christbaumspendern" Raich Thomas und Thaler Walter. Sie mussten zu groß gewordene Bäume entfernen und diese konnten als Christbaum in Obermieming bzw. See aufgestellt werden. Wenn auch Sie im Laufe des kommenden Jahres einen Baum fällen müssen – bitte daran denken, vielleicht kann man es zeitlich so abstimmen. Das wären wieder "zwei Fliegen auf einen Streich"!
- ... für die lobenden Worte ans Kollegium der NMS Mieming. Sie waren bewegend und sie haben bewegt. Dafür möchte sich die NMS Mieming beim anonymen Verfasser oder bei der anonymen Verfasserin bedanken.
- 💙 ... sagen zwei SchülerInnen der NMS Mieming für die so großzügige anonyme Spende. Mit diesem Zuschuss können bzw. konnten Winterträume wahr werden.

DANKESCHÖN DAFÜR!



Danke!

Für die vielen persönlichen Zeichen der Anteilnahme und des Mitgefühls möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Roman Schaber

*30.5.1938 +5.11.2019

Besonders danken möchten wir:

- Herrn Pfarrer Paulinus Okachi für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- für die vielen Blumen- und Kerzenspenden sowie die zahlreichen Einträge und Gedenkkerzen im Internet
- den Mieminger Sängern und der Bläsergruppe der Musikkapelle Mieming für die schöne musikalische Umrahmung
- der Abordnung der Feuerwehr Mieming
- für jeden Händedruck und stille Umarmung
- der Bestattung Kihr für die einfühlsame Unterstützung

Die Trauerfamilie

Herbert Maurer



DANKE Jedem Einzelnen, der für Herbert gebetet und ihn

auf seinem letzten Weg begleitet hat

DANKE Für jede Form der Anteilnahme, geschrieben oder gesprochen, für alle Zeichen der Liebe,

Freundschaft und Verbundenheit. Für jedes Wort,

jede Umarmung, Blumen und Spenden.

DANKE Vor allem jenen, die Herbert die letzten Jahre im Wohnheim begleitet und seinen Lebensabend verschönert haben.

> Allen voran dem Pflegepersonal und den freiwilligen Helferinnen.

Die Angehörigen



Adventsingen im Gemeindesaal Mieming am 7.12.2019

Motto: "Wer klopfet an?"

Auch heuer bot die Chorgemeinschaft Mieming allen Besuchern ein besinnliches Adventsingen (arrangiert von Chorleiter SR Falch Armin und Krug Josef) mit humoristischen und nachdenklichen Einlagen.

Sprecher Krug Josef und Spielmann Georg: Sie stellten sich die Frage, ob Sucht und Sehnsucht nicht das Gleiche seien. Sucht stellt uns nur kurz zufrieden. Erfüllte Sehnsucht verschafft uns Geborgenheit, gibt uns das Gefühl von Heimat und Einheit und macht nachhaltig glücklich. "Advent ist die Zeit des Suchens, des Hineinhörens, des Hinschauens auf unser Leben in dieser unseren Welt." Advent heißt ja "ankommen".

Die Mitwirkenden des Adventsingens:

Guitarrissimo (MS Reutte) -Leitung Michael Haas; Prof. Mag. Peter Reitmeir an der Harfe; Mieminger Weisenbläser - Leitung Happ Helmut; Hartl Dreigesang - Falch Barbara,









Schabuss Verena, Schuchter Helga; Chorgemeinschaft Mieming – musikalische Leitung SR Falch Armin

Das Adventsingen eröffneten die Mieminger Weisenbläser (2 Frauen + 2 Männer als Musikanten) mit dem Andachtsruf. So konnten sich die Besucher innerlich auf den Abend einstimmen. Bei gedämpftem Licht und Kerzenschein genossen alle Leute die Darbietungen. Der Hartl Dreigesang mit Prof. Reitmeir Peter an der Harfe führte uns mit dem Lied "Der See friert zu" in die kalte Jahreszeit, in der wir uns befinden. Die Chorgemeinschaft Mieming öffnete mit dem Lied "Advent ist da" unsere Herzen. Abwechslungsreich führte der Sprecher Krug Josef gemeinsam mit Georg Spielmann mit besinnlichen und auch heiteren Texten durch das gesamte Programm.

Die Musikgruppen –Weisenbläser und Guitarrissimo – und die Gesangsgruppen gaben zur Freude der Anwesenden ihr Bestes und überzeugten mit ihren Darbietungen. Besonders gefielen die Solostücke von Prof. Reitmeir Peter an der Harfe und Haas Michael an der Gitarre. Zum Schluss sangen alle im Gemeindesaal den Adventjodler

und bedankten sich mit großem Applaus für das schöne und stimmungsvolle Adventsingen.

Vielen Dank

an die Gemeinde Mieming, ver-

treten durch Bürgermeister Mag.

kum für das Kommen! Wir freuen uns schon auf das nächste Adventsingen am 7. Dezember 2020 im Gemeindesaal Mieming. Auf Wiedersehen!

Für die Chorgemeinschaft Mieming Karl Carli, Obmann

Dr. Franz Dengg für die Unterstützung und Überlassung des Gemeindesaales, an GR Maria Thurnwalder, Kulturreferentin, für die Werbung in den Medien, an Gassler Bärbl für die Saalbetreuung, an das zahlreiche Publi-



Emitauchen in die Geschichte Miemings und von unserer Volkskultur mehr erfahren! Das war das Ziel der 13 Besucher der Kapellenwanderung. Unter der fachkundigen Führung von Martin Schmid, der spirituellen Begleitung durch Xaver Schädle und der musikalischen Gestaltung durch Susanne Kniepeiß machten wir uns von der Lehnrainkapelle bis zur Georgskirche, bei einem stimmungsvollen Wetter, auf den Weg. Wir erfuhren über persönliche Verbundenheiten zu Kapellen, aber auch über den kunsthistorischen Wert und die Architektur der Kapellen. Schließlich staunten wir, wie weit und tief die Geschichte der Georgskirche zurückführte in andere Jahr-





hunderte und deren Bedeutung. Die teilnehmenden Kinder lösten das Kinderrätsel bravourös und erhielten dafür auch eine süße Belohnung. Trodem uns die Zeit davonlief, ließen wir die Kapellenwanderung bei einer Agape ausklingen.

Vielleicht gibt es in absehbarer Zeit eine Neuauflage der Kapellenwanderung. Kapellen gibt es noch genügend auf dem Mieminger Plateau.



Böllerei und Feuerwerk

Liebe Miemingerinnen und Mieminger!



Wir wissen um die Brisanz des Themas: Für viele Menschen gehört das Feuerwerk zum Jahreswechsel – leider, muss man sagen. Seit Jahren steigen erfreulicherweise allerdings auch das Bewusstsein und die Sensibilität für die Gefahren und die Folgen der mitternächtlichen Böllerei.

Raketen und Kracher können einen Schalldruckpegel von bis zu 170 dB erreichen. Das kann von einer Verschlechterung des Hörvermögens bis hin zur Schwerhörigkeit sowie lästigen Ohrgeräuschen (Tinnitus) führen. Besonders ältere Menschen, Kleinkinder sowie Wild- und Haustiere leiden sehr stark unter dem konzentrierten Lärmeinfluss. Der Lärm kann zu Verängstigungen oder bei Tieren auch zu einem panischen Fluchtverhalten führen.

Abgebrannte Feuerwerksraketen, zerfetzte Böller und ausgebrannte Knallkörper verursachen Unmengen an Müll, der in mühsamer Arbeit gesammelt und entsorgt werden muss. Zudem muss darauf hingewiesen werden, dass die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse F2 gem. § 38 Abs.1 PyroTG 2010 (Silvesterraketen, Schweizer- oder Ladykracher, Kleinfeuerwerke etc.) im Ortsgebiet grundsätzlich verboten ist und diese von Personen unter 18 Jahren nicht verwendet werden dürfen. Am Silvestertag werden traditionelle Kleinfeuerwerke zwar toleriert, verboten sind diese jedoch in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Seniorenheim etc. und auf die Sicherheit und den Brandschutz ist besonders zu achten.

Wir alle wollen eine klimafreundliche, lebenswerte und gesunde Gemeinde und regen daher an, auf das Abfeuern von Feuerwerkskörpern an Silvester gänzlich zu verzichten.

> Für Ihr Verständnis danken wir im Voraus! Gemeinde Mieming Bürgermeister Dr. Franz Dengg



Wohin mit dem Christbaum?

Die Feiertage sind vorbei, die Keksteller leer und bei "Oh Tannenbaum" rieseln die Nadeln. Wohin jetzt mit dem Christbaum?

Die Gemeinde Mieming bietet nach den Feiertagen eine kostenlose Abholaktion der "ausgedienten" Christbäume an.

Die Bäume, die am **9. Jänner oder am 16. Jänner 2020 bis spätestens 7 Uhr am Straßen- oder Wegrand abgestellt** sind, werden dann von unseren Gemeindearbeitern eingesammelt und einer weiteren Verarbeitung zugeführt. Wichtig dabei ist aber – der Baum muss vollständig leer sein, es dürfen keine Kerzen, Lametta, Metallteile oder Ähnliches am Baum sein! Weihnachtsbäume, die nicht ordnungsgemäß oder verspätet bereitgestellt werden, können nicht mitgenommen werden!

Es besteht natürlich auch weiterhin die Möglichkeit die Christbäume gratis am Recyclinghof zu entsorgen.

Der Bürgermeister: Dr. Franz Degg

Park & Ride Anlage Bahnhof Telfs-Pfaffenhofen

wurde am 9. Dezember offiziell eröffnet



Eröffneten offiziell die Park & Ride Anlage am Bahnhof Telfs-Pfaffenhofen. Im Bild v.l.: Bgm. Andreas Schmid (Pfaffenhofen), Christian Wieser (ÖBB Infrastruktur), LH-Stv. Ingrid Felipe, Bgm. Christian Härting (Telfs), Bgm. Brigitte Praxmarer (Flaurling), Bgm. Franz Gallop (Stams), Bgm. Klaus Stocker (Wildermieming), Bgm. Franz Dengg (Mieming) und Bgm. Michael Kluibenschädl (Mötz).

Ab 1. Jänner 2020 gilt für die Park & Ride Anlage am Bahnhof Telfs-Pfaffenhofen eine Zahlungspflicht. Die eingehobenen Bewirtschaftungsbeiträge werden für die Betreuung, Pflege, Überwachung und Instandhaltung der gesamten Anlage zweckgebunden verwendet.

Voraussetzung für die Benützung ist ein gültiges Ticket der ÖBB oder des Verkehrsverbundes Tirol (VVT). Dieses ist in Kopie gut sichtbar an der Innenseite der Windschutzscheibe gemeinsam mit der Berechtigungskarte für die Nutzung der Park & Ride Anlage anzubringen bzw. aufzulegen.

Es gelten folgende Bewirtschaftungsbeiträge (inkl. 20 % MwSt.):

• bis 18 Stunden € 3,00

• bis 36 Stunden € 6.00

• bis 54 Stunden € 9,00

• bis 72 Stunden € 12,00

Die entsprechende Berechtigungskarte ist beim Parkautomat in der Park & Ride Anlage zu lösen. Die Beitragspflicht gilt ganzjährig von 00:00 Uhr bis 24:00 Uhr.

Für Pendler mit Hauptwohnsitz in den Gemeinden Telfs, Pfaffenhofen, Oberhofen, Flaurling, Mieming, Stams, Wildermieming, Mötz und Obsteig gilt folgende Regelung:

In den jeweiligen Gemeindeämtern kann eine Monats- (€20,00 inkl. 20 % MwSt.) oder Jahresberechtigungskarte (€200,00 inkl. 20% MwSt) beantragt werden. Voraussetzung hierfür ist die Vorlage eines gültigen VVT-Monats- oder Jahrestickets sowie des gültigen Zulassungsscheines des betreffenden Fahrzeuges. Die Berechtigungskarte gilt taggenau ab Ausstellung für die Dauer des ÖBB-/VVT-Tickets. Der Betrag für die Ausstellung der Jahresberechtigungskarte wird auf volle Monate aliquotiert, Monatskarten hingegen werden nicht aliquotiert.

Die Einhaltung der Zahlungspflicht wird kontrolliert. Bei Nichtbeachtung wird ein Kostenbeitrag für den erhöhten Verwaltungsaufwand in Höhe von € 50,00 eingehoben. Bei Nichtbezahlung erfolgt eine Besitzstörungs- bzw. Unterlassungsklage. Für Auskünfte steht das Gemeindeamt (Tel. 05264/5217) zur Verfügung.

Wohnung gesucht!

Wir suchen eine Wohnung in Mieming, ca. 70 m² (für 2 Personen und einen kleinen Hund).

Kontaktaufnahme bitte: Tel. +43 664 3430088 (Werner Bonora)

Suche Putzfrau 1x wöchentlich für 3-5 Stunden für gepflegten Haushalt in Mieming.

Zeit frei einteilbar. Bezahlung über dem Durchschnittslohn mit Dienstleistungsscheck. Telefon: 0664/ 436 7202



"Holder Knabe im lockigen Haar"

Bestimmt können Sie auf Anhieb sagen, woher Sie diese besonderen Worte kennen! Richtig: aus dem mittlerweile wohl berühmtesten Weihnachtslied "Stille Nacht! Heilige Nacht!"

Es wird berichtet, dass der Schreiber dieses Liedtextes, der Hilfspfarrer Joseph Mohr, vermutlich durch ein Tafelbild in seiner Pfarrkirche in Mariapfarr im Salzburger Lungau – etwa 2 ½ Autostunden von Mieming entfernt – dazu inspiriert wurde. Es zeigt nämlich ein Jesuskind mit besonders üppiger Haarpracht.



Mit ausgebreiteten Armen und einem pausbäckigen, freundlichen Gesicht lädt dieser "holde Knabe mit lockigem Haar" jeden ein, näher zu ihm hinzutreten und dort ein wenig zu verweilen.

In wenigen Tagen, wenn wir das Fest der Geburt Christi feiern, können wir selbst wieder einen Blick auf unser Jesuskind in der Krippe daheim werfen und nachsehen, wie bei ihm das lockige Haar ausgefallen ist.

Begibt man sich in unserer Pfarrkirche in UM auf die Suche nach dem kleinen Jesus, dann kann man ihn in unterschiedlichen Darstellungen finden.

Bereits beim Weihnachtsgottesdienst für Kinder am Heiligen Abend um 16 Uhr ist vor dem Altar als sichtbares Zeichen dafür, dass uns Jesus, der Retter, geboren ist, ein besonderes Christkind aufgestellt:

Ein recht kräftiges, lebensgroßes Jesuskind mit goldenem Strahlenkranz und goldenen Windeln sitzt (!) auf einer Futterkrippe mit nochmals einer Windel und ordentlich Stroh.



Das Jesulein in unserer Kirchenkrippe in UM zeigt dem Betrachter mit einer Geste: "Ich hab dich jetzt schon in mein Herz geschlossen."

Besucht man die Christmette um 22.30 Uhr in UM, dann sieht man am Beginn der nächtlichen Feier, wie Pfarrer und Ministranten in einer kleinen Prozession das ziemlich nackte, aus Holz geschnitzte, etwa 15 cm große Jesulein zur Kirchenkrippe bringen und dort - wie es in vielen Pfarrgemeinden der Brauch ist - in den Stall zu Maria und Josef in die Krippe legen. Von einer ordentlichen Lockenpracht kann bei diesem Knaben allerdings nicht gesprochen werden.



Das Jesuskind sitzt bereits – deutlich gewachsen – frei auf dem Schoß seiner Mutter und hält seine rechte Hand einem huldigenden Sterndeuter entgegen. (Kirchenkrippe in UM)

Wenn die reisenden Sterndeuter aus dem Osten dann ihr Ziel in Betlehem erreicht haben und am Dreikönigstag dem "neugeborenen König" huldigen, ihre Schätze hervorholen und Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben darbringen, da zeigt sich das nun schon etwas herangewachsene Jesuskind auf Marias Schoß frei sitzend.



Im Fenster hoch über dem Hauptaltar: In diesem Jesuskind erkennt der Prophet Simeon bei der Darstellung im Tempel den verheißenen Messias.

Zum Fest "Darstellung des Herrn" – im Volksmund "Mariä Lichtmess" – dürfen wir unseren Blick einmal weit nach oben auf ein Glasfenster über dem Hochaltar richten. Dort finden wir eine Szene aus dem Lukasevangelium veranschaulicht: Das Zeugnis des Simeon, jenes gerechten und frommen Mannes, der das Jesuskind, als es von Josef und Maria im Tempel von Jerusalem dem Herrn geweiht wurde, in die Arme nimmt und als "Licht und Herrlichkeit für das Volk Israel" preist. Dieser Knabe trägt ganz eindeutig lockiges Haar.

Ganz vorne rechts neben dem Hochaltar steht etwas erhöht auf einer Konsole die lebensgroße Statue des Hl. Josef, des Patrons der ganzen katholischen Kirche und unseres Landes Tirol.

Er wird eigentlich nur von dort heruntergenommen, wenn er bei einer Prozession "mitgehen" muss. Dann wird er bei den Männern und von ihnen getragen



Das Jesuskind am Arm seines Ziehvaters Josef sieht uns hier direkt in die Augen. Es will mit dem Betrachter einen Blickkontakt herstellen und ihn segnen.

Auf Josefs Arm sitzt – für ihn offenbar mühelos zu tragen – das Jesuskind, das altersmäßig schwer einzuschätzen, aber bestimmt schon einige Jahre alt ist. Vielleicht konnte dieser Jesus viel später nur deswegen so überzeugt von der Fürsorge, der Liebe und der Barmherzigkeit des himmlischen Vaters reden, weil er in Josef wohl eine ganz besondere Väterlichkeit erlebt hatte. Peter Kniepeiß









Etwa 60 Adventkränze oder Gestecke wurden für den Adventbasar gebunden. Ein buntes Angebot an Strick- und Näharbeiten Fotos: Martin Schmid

Advent, Advent ...

(ma) ... bevor das erste Kerzlein brennt, gibt es jede Menge Arbeit für die fleißigen Frauenhände in der Huangertstube in Untermieming, allem voran für die Obfrau des Seniorenbundes Gabi Krug und ihre engste Mitarbeiterin, Vroni Larcher. Das Ergebnis dieser ungezählten, unentgeltlich geleisteten Arbeitsstunden wurde am Freitag und Samstag vor dem ersten Adventsonntag im Gemeindesaal präsentiert. An die 60 Adventkränze und ebenso viele Kekspackln zu je einem halben Kilo konnten beim Adventbasar angeboten werden, dessen Erlös zur Gänze für soziale Härtefälle in unmittelbarer Nähe verwendet wird.

Das Angebot reichte wieder von bunten Strickwaren über liebevoll gestaltete Häkel- und Näharbeiten bis zu den kleinen Kunstwerken in Holz oder Metall. Neben den beim Basar angebotenen Adventkränzen und Gestecken haben Gabi und Vroni auch die Schulen und Kindergärten in unserer Gemeinde mit Adventkränzen unterschiedlichster Größen versorgt, sodass sie nahe an die hundert solcher Gebinde gekommen sind.

Heuer durfte man Frau Edith Krabacher bei ihrer Klöppelarbeit über die Schulter schauen. Sie gab Einblick in die Klöppel-Technik, die nur mehr wenige beherrschen und die sie selber in unserer Erwachsenenschule bei Anni Stern gelernt hat. Inzwischen steht sie in Kontakt zu Klöppelgruppen in Rietz und Zirl, liest und studiert einschlägige Bücher oder Zeitschriften und wagt sich immer wieder an Neues heran. Ihre Arbeiten werden jeden Besucher, meist wohl Besucherinnen, in Staunen versetzt haben.

Wie immer wurden neben Kaffee, Punsch oder Glühwein allerlei Köstlichkeiten aus den häuslichen Backstuben serviert. Solche Aktionen bedürfen neben der Initiative der Hauptverantwortlichen noch vieler verlässlicher HelferInnen, denen hier für ihren Einsatz und den Beitrag zum Wohle der Allgemeinheit ein aufrichtiger Dank gebührt.



Die beiden Hauptverantwortlichen: Gabi Krug und Vroni Larcher



wünscht euch allen die Notburgagemeinschaft

Frohe, besinnliche und





Klöppelarbeit von Edith Krabacher

* Wir bedanken uns für das erwiesene Vertrauen.

Zum Jahreswechsel alles Gute

* und viel Glück für das Jahr 2020

Spengler - Dachdecker - Schwarzdeckung

SCHOPF DENIS

Meisterbetrieb • A-6414 Mieming • Feuerwehrweg 8 • Tel. 05264-5971 • Fax 05264-5971-4 • Mobil: 0664-13 11 527

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...





Dankenswerterweise waren wieder viele Familien, Vereine und Institutionen bereit, das Öffnen eines Adventfensters zu übernehmen. Organisiert wird dieser Adventkalender von der Projektgruppe "Grüne Schwarz Blume", die freiwilligen Spenden fließen zur Gänze in diesen "Schwarz hilft-Fonds" und damit wird bedürftigen Mieminger Familien geholfen. Stellvertretend für alle Adventfenster ein paar Bilder davon! Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, für ein paar Minuten des Verweilens, des Innehaltens und des Zusammenkommens! (wb)





VINZENZ

Weihnachten steht vor der Tür; wir wünschen Euch wunderschöne Festtage und für das neue Jahr, das nun bald anbricht, alles Glück auf Erden. Liebe, Wärme und Frieden sollen mit Euch sein. Mit lieben Weihnachtsgrüßen und großem Dank unseren Freunden, Gönnern und Unterstützern

Vinzenzgemeinschaft Mieming







Win gnatulieren allen sehn herzlich! In der Novemberausgabe haben wir u.a. Falkner Lukas zu seinem Meisterbrief (Karosseriebauer) gratuliert. Richtigkeitshalber möchten wir aber anführen, dass Lukas den Meisterbrief als Spengler und Lackierer überreicht bekommen hat. Dazu nochmals herzliche Gratulation! Gratulieren möchten wir auch Aron Deiser (Maurer im 2. Lehrjahr) für seine Goldmedaille

(Maurer im 2. Lehrjahr) für seine Goldmedaille beim Lehrlingswettbewerb sowie

Raphaela Schöpf (Spenglerin im 2. Lehrjahr) für die Silbermedaille!

Alles Gute weiterhin!

Scheckübergabe an das Hospizteam Mieminger Plateau

Ende August 2019 fand am Badesee Mieming eine "Badesee Open Air Veranstaltung" statt, der Reinerlös für das Hospizteam Mieminger Plateau vorgesehen war.

Nach erfolgter Schlussabrechnung konnte nunmehr am 3. Dezember 2019 in den Räumlichkeiten des Sozial- und Gesundheitssprengels Mieminger Plateau der Spendenbetrag von € 1.100,00 an die Teamleiterin Stocker Martha übergeben werden.

Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieser namhafte Betrag überreicht werden konnte.



Im Bild v.l.: Ivana Vötter, Michaela Gutsche, Leiterin des Ehrenamtes Mag. Angelika Heim, Geschäftsführer Badesee Mieming Manfred Krug, Martha Stocker, Teamleiterin Hospiz Mieminger Plateau, Obmann Badesee und Vize-Bgm. Martin Kapeller, Daniela Kapeller, Christiane Atterbury und Maria Kail. Foto: Andreas Fischer



Umweltparlament der NMS Mieming

Am 14. November 2019 wurde an der NMS Mieming das erste schulinterne **UM-WELTPARLAMENT** gegründet. Dafür wurde eine Gründungssitzung einberufen und diese wurde feierlich mit einer Gründungsurkunde abgeschlossen. Die erste allgemeine Sitzung steht an und dafür sind – einem Parlament gleich – alle Schüler der NMS eingeladen.

Ziel des Umweltparlaments ist es, als Schulgemeinschaft gemeinsam Schritte zu setzen, die zum Schutz unserer Umwelt und des Klimas beitragen. Außerdem will sich die NMS Mieming mit ihrem Handeln auf wissenschaftlich fundierte Fakten stützen, das heißt, umfassende Information über einzelne Umweltthemen sind wichtiger Bestandteil jeglicher Aktion bzw. Arbeit.

Einzelne Schritte wurden bereits

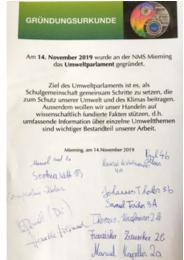
umgesetzt: So verzichtet die NMS Mieming seit Schulbeginn auf jegliches Plastik beim Pausenverkauf bei Verpackung, Flaschen und Joghurtbecher. Dies bedeutet konkret, dass pro Monat ein Drittel des Plastikmülls reduziert werden konnte. Einem roten Faden gleich verfolgt die NMS - wo möglich strikt die Plastikreduktion in allen Schulbereichen. Dies hat ein enormes Umdenken bei SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen zur Folge. Ein sehr kreativ wertvolles Beispiel für die Einstellung "weg vom Plastik" ist die Realisierung der neuen Buch- und Lesezeichen: Heuer für alle zum ersten Mal aus Holz! Außerdem kam von den SchülerInnen der Vorschlag, im nächsten Schuljahr komplett auf Plastikeinbände bei Heften und Büchern zu verzichten. Dies würde auf einen Schlag mehr als 2.000 Plastikhüllen einsparen -

THE REASON STORE OF THE PART O

nur an einer Schule!

Auch außerhalb des Schulgeländes ist die NMS Mieming aktiv. So beteiligten sich die 3ab – und die 4ab – Klassen bei Fridays 4 Future in Mieming und Innsbruck. Und wie in der letzten Ausgabe der Dorfzeitung bereits erwähnt, säuberten die Buben der 4ab – Klassen auf Anfrage der Gemeinde mit viel Enthusiasmus den Stöttlbach bis rauf zur Judenbrücke. Dies war eine stolze Leistung!

Zu einer großen "WEG VOM PLASTIK"-Zusammenschau und gleichzeitig zu einer Impulssetzung lädt am 6.3.2020 der erste schulinterne Rede-



wettbewerb der NMS Mieming mit dem Thema "MIR VOM PLATEAU MOANEN" zu "PLASTIC PLANET" ein. Auf großartige Reden, vorgetragen im Mieminger Gemeindesaal vor einem interessierten Publikum, dürfen wir bereits jetzt schon gespannt sein!

Doch reden allein genügt nicht! Und so diskutieren viele junge Menschen vom Mieminger Plateau an der NMS im ebenfalls neu gegründeten Atelier der Zukunft genau über diese: ihre ZUKUNFT – impulsgebend und Kontrapunkte setzend.

Susanne Gantioler und Jacqueline Holzer



Mitglieder Gründungssitzung Umweltparlament.



Gratis Ski-, Langlauf- und Wanderbus



Einheimische wie Gäste können sich auch in der kommenden Wintersaison über den täglichen Ski- und Wanderbus vom Mieminger Plateau nach Obsteig und Seefeld freuen, dessen Benützung wieder gratis sein wird.

Ob das Ziel Kinderland Grünberg für einen abwechslungsreichen Familientag in Obsteig heißt oder

ein ausgiebiger Langlaufausflug auf das Seefelder Plateau geplant ist, der Bus wird von 21. Dezember 2019 bis voraussichtlich 8. März 2020 zweimal täglich zwischen Untermieming und Grünberglift und einmal weiter bis Seefeld Gschwandtkopf verkehren (wetterbedingte Änderungen vorbehalten).

Pläne mit den detaillierten Abfahrtszeiten erhält man in den örtlichen Tourismus Informationen oder auch auf der Website des Kinderland Grünberg unter www.gruenberglift.at

Ab 21. Dezember 2019 öffnet auch die Grünberg-Alm wieder ihre Pforten, so dass für eine Einkehr zur Stärkung und zum Aufwärmen zwischen 9.00 und 17.00 Uhr bestens gesorgt ist.

Es war ein großer Vorlesetag an der NMS!

Am 18.11.2019 fand bekanntlich bundesweit der 4. Vorlesetag statt und dass alle vier Jahrgänge der NMS Mieming am Tiroler Vorlesetag teilnehmen, ist bereits Tradition. So drehte sich auch heuer wieder an diesem Tag alles um das Thema: Vorlesen – gemeinsames Lesen! So unterschiedlich die Schüler der NMS, so unterschiedlich die diesjährigen Angebote:

Für die ersten und zweiten Klassen war es ein Vorlesefest der Fantasie. Beide Jahrgänge schrieben, entwarfen und illustrierten im Vorfeld ihre eigenen Texte und daraus entstanden mit Hilfe des Deutsch- und BE-Teams sowie der Schulbibliothekarin Susanne Gantioler vielsei-



Franziska Zauscher, 2b

tige Booklets mit den Titeln "MÄRCHENHAFT" (1ab Kl.) und "SCHAURIGE MO-MENTE" (2ab Kl.). Die ErstklässlerInnen waren beim Vorlesen wahre Könige und Königinnen, wohingegen die Zweitklässler "Schauriges im Dunkeln" von sich gaben.



Jakob Falkner, 2a

Ein wahres Krimifest durften die Drittklässler mit dem Krimiautor Dietmar Wachter erleben. Dabei lasen nicht nur der Autor und einige SchülerInnen selbst, mehr noch, es lasen in Hörbuchformat auch sehr prominente Stimmen aus Dietmar Wachters Büchern vor. Dies war ein ganz besonderer Genuss! Zusätzliche Stimmung machte zwischen den einzelnen Szenen und Sequenzen das Trio der "Plateau Buabm" mit Nick Zimmermann (Bass), Pascal Wohlmuth (Schlagzeug) und Elias Zoller (Steirische).



Prinzessin Amalia Auer, 1b

Nachdenkliches bekamen die Viertklässler von Kinder- und Jugendbuchautor Johann Kapferer vorgelesen. Vom ersten Moment weg war die Faszination des Autors zwischen den SchülerInnen der 4ab-Klassen spürbar. Sein Jugendbuch "Stumme Schreie aus der Dunkelheit" berührte die gesamte Zuhörerschaft. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an beide Autoren, welche den Vorlesetag der NMS Mieming zu etwas ganz Besonderem mach-Susanne Gantioler



4ab Klassen mit Autor Johann Kapferer.



3ab mit Autor Dietmar Wachter.







Juz Adventkalender

Auch dieses Jahr gibt es wieder unseren Juz Adventkalender. Dieser ist befüllt mit allerlei Leckereien und Gutscheinen, die unsere Kids im Jugendzentrum einlösen können. 24 Jugendliche konnten eine Nummer ziehen und nun vorzu die Säckchen öffnen.

Kekse backen

Für unser Adventfenster backen wir wieder fleißig Kekse mit den Jugendlichen. Trotz der vielen Probe-Keks-Esser sind schon einige Dosen gefüllt .

Das etwas andere Adventfenster

Am Mittwoch, den 18. Dezember findet unser Adventfenster statt. Diesmal wird uns DJ Riggo alias Patrick Wild mit heißen Dance-Rhythmen einheizen. Es

gibt natürlich Punsch und belegte Brötchen und vor der Tür könnt ihr euch an unserer Feuertonne Marshmallows und Würstchen grillen. Wir freuen uns auf zahleiche Besucher von Jung bis Junggeblieben!

Winterpause

Am Freitag, den 20. Dezember ist das Jugendzentrum das letzte Mal offen für dieses Jahr. Wir wünschen euch ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch





und alles Gute fürs neue Jahr! Am Mittwoch, den 8. Jänner sind wir dann wieder für euch da! Wenn ihr etwas braucht, wir sind



auch in den Ferien am Juz Handy erreichbar. Tel. Nr: 0660/4159575

Alles Liebe, euer Juz Team



Die Legogruppe "CitySAPCrew" machte sich am 28.11.2019 schon zeitig in der Früh auf den Weg nach Innsbruck. In den Bereichen Forschungsauftrag, Teamwork und Robotdesign mussten die Schüler/innen der 3a-Klasse ihr Können unter Beweis stellen. Am Nachmittag fand dann die Königsdisziplin des First Lego League Wettbewerbs statt. Bei 15 teilnehmenden Gruppen erreichten sie den 8. Gesamtplatz. Wir sind alle sehr stolz auf eure Leistung und gratulieren euch zu diesem Erfolg.

Tanja Zimmermann (NMS Mieming)

Nikolaus im KG Barwies

Alle Jahre wieder kommt der Nikolaus – so auch heuer am 5. Dezember in Barwies. Mit dem Stabe so gebogen kam er in das Land gezogen. Hatte eine spitze Mütze auf, mit dem goldenen Kreuz darauf. Wunderschön war sein Gewand und er winkte freundlich mit der Hand. Einen Bart hatte er sogar und schönes, weißes Haar. Die Kindergartenkinder sagten ihre Gedichte auf und sangen die Lieder vor und weil sie das so gut machten, hatte der Nikolaus für jedes Kind etwas mitgebracht. Sicher wird der hl. Nikolaus auch nächstes Jahr wieder sehnsüch-



tig erwartet, wenn es wieder heißt: Lasst uns froh und munter sein und uns recht von Herzen freun! Lustig ...



MANFRED MAREILER

Bezirksrauchfangkehrermeister

A-6414 Mieming - Ursprungweg 12 Tel. + Fax 05264/5320 - Mobil 0664/1819102

 $Chemische\ Kesselreinigung\ -\ Kachel\"{o} fenkehrungen\ -\ Rauch\ -\ bzw.\ Abgasmessungen\ -\ Ofenanschl\"{u}sse$

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen frohe Weihnachten und viel Glück und Erfolg für 2020.





Manchmal reicht ein sanfter Händedruck für einen Zauber, der uns berührt.

Monika Minder

uch heuer lud der Gesund-Aheits- und Sozialsprengel Mieminger Plateau wieder zur Weihnachtsfeier für unsere Mitmenschen, welche wir betreuen und deren Angehörige in den gemütlichen Gemeindesaal in Wildermieming ein. Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es selbstverständlich und eine besondere Herzensangelegenheit, sich in ihrer Freizeit einmal einen Nachmittag besonders Zeit zu nehmen, um unsere zu betreuenden Klienten dann bei einer heimeligen Weihnachtsfeier so richtig zu verwöhnen. Für Speis und Trank wurde bestens gesorgt. Großzügigerweise

stellte uns das Hotel Schwarz die

Gulaschsuppe zur Verfügung –

dafür ein herzliches "Vergelt's

Gott"! Die leckeren Kuchen

backten unsere Mitarbeiterinnen und in der Tagesbetreuung wurden fleißig die Weihnachtskekse gebacken.

Was wäre eine Weihnachtsfeier ohne Weihnachtslieder? Charly Haselwanter und Martin Fritz sowie die Veeh-Harfen-Gruppe nahmen sich Zeit, um für unsere Gäste Musik zu machen. Auch unseren freiwilligen Helferinnen von Wildermieming, der Feuerwehr Wildermieming für die Getränke, der Landjugend Wildermieming, der Volksschule Wildermieming und der Gemeinde Wildermieming ein herzliches Danke fürs Mitmachen und Unterstützen.

Mit dieser Weihnachtsfeier ist es uns hoffentlich wieder gelungen, dass unsere Gäste ihren oftmals beschwerlichen Alltag für ein



paar Stunden hinter sich lassen konnten und einen gemütlichen und lustigen Nachmittag bei "an feinem Ratscher" hatten.

Ein arbeitsreiches Jahr geht langsam zu Ende, das möchten wir zum Anlass nehmen um aufrichtig DANKE zu sagen...

- ... allen unseren verlässlichen und eifrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- ... allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Vereinen und Wohltätern, die uns das ganze Jahr hindurch unermüdlich unterstützen
- ... den Gemeinden, Ärzten und dem Wohnheim Mieming

für die hervorragende Zusammenarbeit

... allen unseren Klienten – ob Jung oder Alt © – die uns ihr Vertrauen schenken

Und so dürfen wir aus ganzem Herzen eine besinnliche Weihnacht, ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, ein wenig Glaube an das Morgen und Hoffnung für die Zukunft wünschen!

Gesundheits- und Sozialsprengel Mieminger Plateau und Kinderkrippe Zappelmäuse



... an all die unzähligen fleißigen Helfer und Helferinnen, die mit ihrem Einsatz und ihrem Engagement immer wieder dazu beitragen, dass der Advent-Basar der Huangertstube Untermieming so ein Erfolg wird und auch heuer wieder eine stattliche Summe für einen guten Zweck zur Verfügung gestellt werden kann.

Ein aufrichtiges Vergelt's Gott an alle, verbunden mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr! Krug Gabi und ihr Team





Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming



ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag: 17 – 18 Uhr Mittwoch: 10 – 11 Uhr Freitag: 16 – 18 Uhr

Tipps:

Das neue Buch von Isabel Allende: Dieser weite Weg. Das Buch ist ein Roman, die Geschehnisse und die historischen Personen aber hat es gegeben. Die Romanfiguren sind inspiriert von Menschen, denen Allende begegnet ist. Der junge, idealistische Katalane Víctor Dalmau beginnt gerade als Arzt zu praktizieren, da bricht der Bürgerkrieg aus. Seine Familie flieht in letzter Sekunde nach Frankreich, wo seine Schwägerin einen Sohn gebärt. Durch Beziehungen und Glück gelingt ihnen die Überfahrt mit der Winnipeg nach Chile, wo sie versuchen, Fuß zu fassen. Victor und seine Schwägerin Roser sind sich innigst verbunden und entwickeln eine gute Beziehung. Da kommt die nächste politische Katastrophe. Das Buch war hochinteressant, erzählt es doch auch viel - vom heute wieder aktuellen - Katalanenkonflikt. Auch als Roman, mit den fiktiven Personen, wunderbar zu lesen. Empfehlenswert! Schon länger im Bestand ist das Buch von Katrine Engberg: Krokodilwächter. Es ist der erste Fall einer fesselnden dänischen Thriller-Serie. Die Studentin Julie wird erstochen aufgefunden. Welche Rolle spielen ihre Vermieterin, ihr Vater oder der erste Liebhaber, ein Lehrer? Auch über den aktuellen Freund wissen wenige Bescheid. Sehr spannend. Brandneu ist Takeover von Jussi Adler Olsen. Normalerweise bin ich ein Fan dieses Autors. Der neue Roman ist 2003 über seine dänische Originalausgabe nicht hinausgekommen aber inzwischen in deutscher Übersetzung neu erschienen. Der Inhalt: eine Liebesgeschichte eingebaut in einen Wirtschaftskrimi, der die Marktwirtschaft wie den Kapitalismus von Holland bis in den nahen Osten, internationale Politik, Kriminalität und Terrorismus zum Thema hat. Ich fand es zu langatmig und habe mir das Ende erspart.

Monika Schmid mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei Mieming 6414 Mieming, Gemeindehaus 175 Tel.: 05264 20219 www.biblioweb.at/mieming mieming@bibliotheken.at

18. Nov. 2019 – Vorlesetag im KG Barwies

Tach dem Auftakt des Tiroler Vorlesetages vor 3 Jahren hat sich die Leseförderaktion des Landes Tirol mittlerweile bereits als gemeinsamer Lesetag an Tiroler Schulen, Kindergärten und anderen Einrichtungen etabliert. Natürlich wurde auch im Kindergarten Barwies in verschiedenen Kleingruppen vorgelesen. Ziel des "Tiroler Vorlesetags" ist es, tirolweit auf die Wichtigkeit des Vorlesens und Lesens öffentlich hinzuweisen. Die zahlreichen Vorlese-Veranstaltungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass immer noch gerne vorgelesen und zugehört wird.





DER Geschenketipp!



Kulturfünferl € 20,ab Jänner 2020 neu!

Jeder Kartenbesitzer erhält € 5,– äßigung auf alle Verar

Ermäßigung auf alle Veranstaltungen der Gemeinde Mieming. Die Karte ist ab Jahresanfang gültig, das heißt:

> "Wer früher kauft, hat mehr davon"

Erhältlich in der Gemeinde.



Lesekreis der Bücherei Mieming

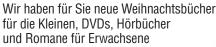
Im Jahr 2020 wird die Runde natürlich fortgesetzt.

Der erste Termin müsste

Donnerstag, 23. Jänner 2020 um 19 Uhr sein.

Das Buch stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest! Informieren Sie sich in der Öffentlichen Bücherei Mieming, beim Eingang zur Bücherei oder bei den Mitarbeiterinnen! Wir freuen uns über neue Zuhörer und "Mitdiskutierer"

Sie sind im Weihnachtsstress? Gönnen Sie sich ein paar Minuten Auszeit bei einem guten Buch, einem Glas Punsch oder Glühwein!





Im nächsten Jahr bieten wir wieder **Zeitschriften** an (Gusto, GeoLino und Yoga).

Sie brauchen noch eine kleine Aufmerksamkeit? Wie wäre es mit einem Jahresabo?

Kommen Sie vorbei und erkundigen Sie sich!

Das Team der Öffentlichen Bücherei Mieming wünscht allen Lesern ein frohes Fest und ein gesundes Wiedersehen im Neuen Jahr

Wir sind in den Weihnachtsferien zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da. Ausnahme sind gesetzliche Feiertage





Vorhang auf für SchiK

SchiK ... passender könnte man wohl die Zusammenarbeit zwischen der HAK Imst und der NMS Mieming nicht bezeichnen! Doch was steckt dahinter? SchiK (SchülerInnen in Kooperation) teilen eine Leidenschaft: "MITEINAND" kleine und große Einzelstücke zu kreieren und diese dann gemeinsam zu präsentieren und zu verkaufen. SchiK lebt vom "Miteinander",

ist jedoch zusätzlich gepaart mit ganz viel Kreativität und handwerklichem Geschick, sowie speziellen Fähigkeiten und profundem Wissen.

Projektgründerinnen Uschi Prix (HAK Imst) und Susanne Gantioler (NMS Mieming) meinen: Jeder Einzelne profitiert vom "Miteinander", so wie das "Miteinander" von jedem Einzelnen profitiert!

> "MITEINAND" ist eine "Winwin"-Situation, da jeder sein Beseinbringen kann.

> Und ALL DAS BESTE darf während Sonderausstellungen und

2b-Klasse mit Mag. Uschi Prix und Direktor Hofrat Mag. Harald Schaber,



HAK Imst.



Alina Schultes, Linda Potakowskyi, Mag. Uschi Prix, Susanne Gantioler, Josef Scharmer, Maria Reindl – Direktorin der NMS Mieming – vor dem großen Gewinnerregal der NMS Mieming.



2b-Klasse NMS Mieming zu Besuch bei der HAK Imst.

Jahresausstellungen besichtigt werden – ein Blick, der lohnt! So umfangreich die Talente aller, so umfangreich auch die Produktpalette: von kreativ spannend bis kreativ faszinierend, von wunderschön bis süß. Von praktisch bis cool, von spielerisch bis entzückend.

Ein gelungener Auftakt für diese Kooperation fand am Elternsprechtag der Mieminger NMS statt. Vereint im "Gewinnerregal der Tischler Trophy 2019" konnten die ersten Produkte gemeinsam angeboten werden. Zu

diesem Anlass wurde auch das extravagante Gewinnerregal von Direktorin Maria Reindl und den Klassenvorständen der 2b Klasse, Josef Scharmer und Susanne Gantioler, feierlich als Geschenk an die HAK Imst überreicht.

Die Zusammenarbeit von SchiK wird im Laufe des Schuljahres durch weitere gemeinsame Workshops intensiviert und man darf auf die "schiKe" Entwicklung gespannt sein.

Mag. Uschi Prix und Susi Gantioler

Denise Pienz, erfolgreicher Lehrabschluss und Goldenes Leistungsabzeichen



Denise bei der Arbeit

(ma) Wir haben in unserer Dorfzeitung Denise bereits vor einem Jahr vorgestellt, nachdem sie den Titel der Landessiegerin im zweiten Lehrjahr in der Sparte Tapezierer und Dekorateur errungen hat. Die diesjährige Auszeichnung ist bereits die vierte dieser Art, da Denise eine abgeschlossene Lehre als Frisörin und Perückenmacherin hinter sich hat, in der sie ebenfalls mit dem Silbernen und dem Goldenen Leistungsabzeichen ausgezeichnet wurde. Dieses Mal fehlten ihr zur Landessiegerin nur wenige Punkte, dennoch erreichte sie mit dem Goldenen Leistungsabzeichen und dem 3.



Fotos: Martin Schmid

Rang ein hervorragendes Ergebnis, worüber sie und ihre Familie wie auch der Lehrbetrieb JM Wohndesign in Affenhausen mit allen Mitarbeiterinnen zu Recht stolz sein können. Die Dorfzeitung gratuliert der Miemingerin Denise Pienz zu diesem schönen Erfolg und wünscht ihr und dem Betrieb für die Zukunft alles Gute. Dass dieser Beitrag nicht zeitgleich mit anderen Lehrlingsauszeichnungen in unserer Gemeinde erscheinen konnte, liegt daran, dass der Lehrbetrieb nicht in unserem Bezirk, sondern Innsbruck Land liegt und dieser erst am 22. November an der Reihe war.



Denise mit Lehrherr Michael Jäger und der Siegertrophäe



Veranstaltungen von 19.12.19 bis 22.2.20

Dezember

Mittwoch, 25.12.2019 Weihnachtskonzert der Chorgemeinschaft

Ort: Pfarrkirche Untermieming Veranstalter: Chorgemeinschaft Mieming

Donnerstag, 26.12., 20 Uhr Weihnachtskonzert

Ort: Pfarrkirche Untermieming MK Mieming

Samstag, 28.12., 20 Uhr Vorsilvesterparty

Ort: Sportplatz Untermieming SPG Mieminger Plateau

Dienstag, 31.12. Silvesterfliegen Ort: Modellfluganlage

Dienstag, 31.12. Feuerwerk am Badesee Georg Maurer

Jänner

Freitag, 3.1.20, 20 Uhr Neujahrskonzert + Empfang Ort: Gemeindesaal Mieming

Sonntag, 5.1., 20 Uhr Jungbauernball

Ort: Gemeindesaal Mieming

Montag, 13.1., 18 – 19.15 Uhr Konversation in Italienisch

für Fortgeschrittene Ort: NMS Mieming Kurs Erwachsenenschule

Montag, 13.1., 19.30 – 20.45 Italienisch

für Anfängerinnen und Anfänger Ort: NMS Mieming Kurs Erwachsenenschule

Mittwoch, 15.1., 19 – 20.15 Uhr Französisch

für Leichtfortgeschrittene Ort: NMS Mieming Kurs Erwachsenenschule

Mittwoch 15.1., 18.30 – 21 Uhr Enkeltauglich Leben Ort: Untermieming 7a, 6414 Mieming Samstag, 25.1., 20 Uhr Feuerwehrball

Ort: Gemeindesaal Mieming

Samstag, **25.1.**, **9 – 17.30 Uhr Atemseminar**

mit Ivana Vötter Kurs Erwachsenenschule

Donnerstag, 30.1.20 Vortrag Freie Montessori Schule Stams

Ort: Gemeindesaal Mieming

Freitag, 31.1., 18 Uhr Vernissage von Mareiler Petra und Maurer Barbara Ort: Wohn- und Pflegeheim

Februar

Sonntag, 2.2., 20 Uhr Klassikkonzert Harp Trio Ort: Gemeindesaal Mieming

Freitag, 7.2. Linedancer

Ort: Gemeindesaal Mieming

Sonntag, 9.2.

Jubiläum Schafzuchtverein Untermieming

Ort: Wiese vor der VS Untermieming

Donnerstag, 13.2., 20 Uhr Lesung Kestranek

"Lachertorte" – mit Schlag Ort: Gemeindesaal Mieming

Samstag, 22.2., 14 Uhr Familienfasching

Ort: Gemeindesaal Mieming

Gottesdienstordnung

Pfarrkirche Untermieming

Sonntag, 8.45 Uhr Donnerstag, 16.30 Uhr Winterzeit, 19.00 Uhr Sommerzeit

Pfarrkirche Barwies

- Sonntag: 10 Uhr (Hl. Messe oder Wortgottesdienst)
- Samstag: 19 Uhr (alle zwei Wochen – siehe Gottesdienstordnung der Pfarre)
- · Mittwoch: 19 Uhr
- Jeden 3. Sonntag im Monat 17 Uhr: Evangelischer Gottesdienst

Im Sozialzentrum Mieming Jeden 1. Samstag im Monat 10.15 Uhr: Eucharistiefeier



Weihnachtsfestmesse am Christtag in der Pfarrkirche Untermieming

Die Chorgemeinschaft Mieming lädt alle gläubigen Menschen zur Mitfeier der Weihnachtsfestmesse in die Pfarrkirche Untermieming am Christtag ein. Heuer fällt ja der Christtag auf den

Mittwoch, 25.Dezember 2019. Beginn der Messe: 10 Uhr

Die Gestaltung dieses Festgottesdienstes übernimmt wieder die Chorgemeinschaft Mieming unter der musikalischen Leitung von SR Falch Armin. Intensiv geprobt haben der Chor und die Instrumentalisten. Das ist die Voraussetzung für ein gutes Gelingen dieser Weihnachtsfestmesse.

Falch Armin hat für das heurige Weihnachtsfest die "Missa brevis in G" von Wolfgang Amadeus Mozart ausgesucht.

W.A. Mozart (27.1.1756 Salzburg – 5.12.1791 Wien), der große österreichische Tondichter, ist ein Hauptvertreter der Wiener Klassik. Musikalische Ausbildung durch seinen Vater Leopold Mozart. Mit 6 Jahren war Wolfgang ein vielbewunderter Klavier- und Violinvirtuose. Wolfgang feierte mit seiner 4 Jahre älteren Schwester Nannerl Triumphe am Kaiserhof in Wien. Konzertreisen durch Europa. Wolfgang A.Wozart gilt als musikalisches Wunderkind. Mit 12 Jahren komponierte

W.A. seine erste Oper. 1769 Italienreise, in Rom erhielt er vom Papst den Orden eines Ritters vom Goldenen Sporn.

Unzählige Kompositionen: Symphonien, Streichquartette, Konzerte, Serenaden, Kirchenmusik.

W.A. wurde nur 36 Jahre alt. Bekannt sind seine Werke auf der ganzen Welt. Übrigens komponierte er auch 19 Messen.

Die Chorgemeinschaft Mieming singt auch

- a) ein englisches Weihnachtslied "This Child" von Mary McDonald (Text und Musik),
- b) "Christus ist geboren" von Herbert Paulmichl aus Weihnachtslieder für gemischten Chor und Orchester ad.lib.
- c) "Heiligste Nacht" Musik von Johann Michael Haydn, Text: Salzburger Kirchengesangbuch 1783
- d) "Stille Nacht"

Unterstützt wird die Chorgemeinschaft Mieming von Instrumentalisten (Violinen, Klarinetten, Fagott, Trompeten, Pauke, Bassgeige und Orgel).

Gesegnete Weihnachten und ein glückliches, friedvolles Neujahr in Gesundheit und Zufriedenheit wünscht euch die Chorgemeinschaft Mieming. Karl Carli, Obmann







Rund ums Jahr mit den Mieminger Bäuerinnen

Wir wünschen euch zur Weihnachtszeit, dass es vom Himmel leise schneit und dass zu Hause immerzu nur Frieden herrscht und heil'ge Ruh, die Menschen froh und glücklich sind und frei von Tränen jedes Kind.

Wir wünschen euch zur Weihnachtszeit, dass Freude übertönt manch Leid, das Glück euch stets gewogen bleibt, die Sorgen aus dem Herzen treibt, die Liebe immer überwiegt und Toleranz den Hass besiegt.

Wir wünschen euch zur Weihnachtszeit, dass es vom Himmel leise schneit und dass auf dieser schönen Welt nicht nur der Wert des Geldes zählt, dass Zeit genug zum Leben bleibt, denn dann ist wirklich Weihnachtszeit!

Die Bäuerinnenorganisation Mieming wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest! Glück und Gesundheit im neuen Jahr!







Dienstag, 28.01.2020 Mieming, Neue Mittelschule 15:00-20:00 Uhr

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.
Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis mit!



Ausstellungsplan 2020

31. Jänner bis 16. Februar	Brigitte und Raphaela Chronst	
6. bis 22. März	Dagmar Andre	
24. April bis 10. Mai	Helga Eiter	
29. Mai bis 14. Juni	Martina Korosec / Jenny Zoller	
14. bis 30. August	Ina Luttinger / Ursula Dietz	
4. bis 20. September	Peter Demartin	
2. bis 18. Oktober	Walter Resch / Otmar Kröll	
6. bis 22. November	Maria Perwög	
4. bis 13. Dezember	Mitgliederausstellung	
Wix wiinselsen une ellen eine beeinnliche Weibnechtereit		

Wir wünschen uns allen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein gutes, erfülltes 2020 und freuen uns auf ein Wiedersehen im Kunst-Werk-Raum. Das Vorstandsteam





Stille Nacht, klingende Nacht

Weihnachtskonzert am 26.12., 19 Uhr, Pfarrkirche Untermieming

Bereits zur Tradition geworden ist das im 2-Jahres-Rhythmus durchgeführte Weihnachtskonzert der Musikkapelle Mieming am Stefanitag. Heuer ist es wieder so weit, Obmann Michael Holzeis und Kapellmeister Sebastian Kluckner beschließen mit ihren Musikantinnen und Musikanten sowie Moderator Peter Kniepeiß den zweiten

Weihnachtsfeiertag mit einem feierlich-besinnlichen Konzert. Ab 19 Uhr erklingt "Eine kleine Weihnachtsmusik" im festlichen Rahmen der Pfarrkirche Untermieming. "Von guten Mächten wunderbar geborgen" zieht die Musikkapelle mit den Zuhörern aus, um gemeinsam mit dem Saxophonquartett die schwedische Weihnacht zu erkunden und

musikalische Winterrosen zu pflücken. Zum Finale tönt es – wie könnte es anders sein – ganz still in die Nacht ... Umrahmt wird das feierliche Weihnachtskonzert von Gedichten und Weihnachtsgeschichten, herzerwärmenden Gedanken und verbindenden Worten von Peter Kniepeiß.

A quats nuis Jåhr!

Alle Jahre wieder kommt nicht nur das Christuskind, sondern an Silvester auch die Musikkapelle zu jedem Haushalt in Mieming. Die Musikantinnen und Musikanten sowie die Kassiere freuen sich auch heuer, euch, lieben Miemingerinnen und Miemingern, einen musikalischen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen!

FROHE WEIHNACHTEN wünscht euch eure Musikkapelle Mieming

Information zu den Sprechtagen der Sozialversicherunng

Auf Anfrage bei der Sozialversicherungsanstalt der Bauern für die Termine der Sprechtage für 2020 erhielten wir nachstehende Information:

"Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Sozialversicherungsanstalt der Bauern und die Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft mit 01.01.2020 zur Sozialversicherung der Selbstständigen (SVS) werden.

Dies bedeutet, dass es ab 2020 auch nur mehr gemeinsame Beratungstage gibt. Die Sprechtage finden in Imst in der Landwirtschaftskammer bzw. auch in der Wirtschaftskammer statt".

Die nächsten Sprechtage sind am 8. Jänner und

5. Feber 2020 in Imst/Landwirtschaftskammer jeweils von 9 Uhr bis 11 Uhr.





ERWACHSENENSCHULE MIEMINGER PLATEAU TROLER FORM FORM PLATEAU

Der Advent ist schon ins Land gezogen, das Weihnachtsfieber lässt sich langsam spüren, diese Zeit wird aber schließlich mit den Liebsten und der Familie verbracht.

In diesem Sinn möchte ich Ihnen hiermit ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen!

Ab Jänner können wir (hoffentlich) eine schöne Schneedecke, die die Landschaft einhüllt, friedlich beobachten und unsere neuen Vorsätze endlich umsetzen! Was wäre denn mit einem Kurs bei der Erwachsenenschule? Wir bieten erneut Italienisch und Yoga ab dem 13. Jänner, Französisch und Enkeltauglich Leben (Was tun, um die Umwelt zu schonen?) ab dem 15. Jänner und ein Atem-Seminar ab dem 25. Jänner. Die Kurse "Bewegung für Körper und Geist" und "Zeichnen" werden auch neu angeboten (Termine werden zwischen LehrveranstalterIn und TeilnehmerInnen vereinbart).

Sie finden mehr Infos unter:

www.erwachsenenschulen.at/mieminger-plateau und können mich jederzeit (leichter erreichbar ab 18h) anrufen, um mehr zu erfahren

Lassen Sie mich wissen, wenn Sie Vorschläge für weitere Angebote, Ideen für ReferentInnen haben oder sogar selber eine Veranstaltung oder einen Kurs anbieten möchten. Gerne nehme ich es in das Erwachsenenschulprogramm auf. So wird das Angebot noch vielfältiger. Das nächste Programm erscheint im März.

Anne-Sophie Dénoue Leiterin Erwachsenenschule Mieminger Plateau Tel: 0699/19303886 es-mieming@tsn.at





Herzliche Einladung zum Mittwoch-Treff im Notburga-Café



Wir treffen uns wieder am Mittwoch, den 8. Jänner 2020 von 14.00 – 17.00 Uhr im Pfarrsaal Barwies

Wir begrüßen das neue Jahr bei einem gemütlichen Plausch bei einem Glas Sekt, Brötchen, Kaffee und Kuchen

ebenso treffen wir uns am Mittwoch, den 5. Februar 2020

Es gibt Faschingskrapfen, Punsch und Brötchen und eine Iustige Musik

Alle, die dabei sein wollen, sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Inge Bianchi, Tel. 0676/5258131

Wir suchen Verstärkung

Büro- und Projektorganisation | 20 h | Woche

Agentur web-style - Mieming

Ihre Aufgaben sind:

- Büroorganisation: Rechnungen/Mahnwesen, Terminkoordination
- Unterstützung des Teams Projektunterstützung, Arbeitsabläufe koordinieren, Telefonmanagement

Mehr unter www.web-style.at oder direkt telefonisch +43 699 13410068

Ich freue mich über Ihre Bewerbung Maria Thurnwalder, web-style





Eine große Teilnehmerzahl – 45 Personen – nahmen am Samstag, dem 7.12.2019 an der Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Rattenberg teil. Wir starteten um 14 Uhr beim Berglerlokal. In Rattenberg empfing uns ein vorweihnachtliches Ambiente. Die Leute flanierten in kleinen Gruppen durch das adventlich geschmückte Städtchen, wo es Glühwein, Kiachl und viele andere Spezialitäten gab. Auf einer Bühne wurde musiziert und ein Weihnachtsstück gespielt. Um 19 Uhr wurden die Standln geschlossen und um 20 Uhr traten wir die Heimfahrt nach Mieming an.

TERMINVORSCHAU:

Jahreshauptversammlung am 18.01.2020 um 19.30 Uhr Kameradschaftsabend am 08.02.2020 um 19.00 Uhr Wir bitten alle Mitglieder um Teilnahme.

Wir wünschen allen Berg(ler)freunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest!

Die Geschenkidee...

wäre auch heuer wieder das "Mieming-Buch"!

Ein Buch, das eigentlich in jeden Mieminger Haushalt gehört, aber auch "ehemalige"
MiemingerInnen und Gäste erfreuen sich an diesem Geschichte- und Geschichtenbuch, das zum Preis von € 29,– im
Gemeindeamt Mieming erhältlich ist!



Das war das ZEITFENSTER 2019

Mieming. Wildermieming. Obsteig. Vom 03. November bis 15. November 2019 fand heuer zum vierten Mal die Veranstaltungsreihe Zeitfenster statt. Besonders erfreulich war, dass sich dieses Jahr zur Nachbargemeinde Wildermieming auch die Gemeinde Obsteig mit Veranstaltungen für den Kindergarten und die Volksschulen dazugesellt hat.

Dem Motto des Zeitfensters "Brücken in die Generationen – Gemeinschaft, Begegnung, Verständnis und Freuden wurde mit einer großen Vielfalt an Veranstaltungen Rechnung getragen. 2021 soll auf alle Fälle eine fünfte Ausgabe des Zeitfensters organisiert werden, darüber sind sich die drei Hauptverantwortlichen Maria Thurnwalder (GR Mieming), Matthias Fink (GR

Wildermieming) und Verena Zimmermann (GR Mieming) einig.

Eine schöne Nebenerscheinung ist auch, dass Veranstaltungen bzw. Aktionen, die im Rahmen des "Zeitfensters" gestartet wurden, dann auch weitergeführt werden. Wie zum Beispiel der Spielevormittag oder Musik auf Rädern, das nun jedes Jahr stattfindet. Vielleicht können auch



Tanzen um ½ Vier, ein Salsa-Kurs oder das Repair Café zum Dauerbrenner werden. Lassen wir uns überraschen.

Die Jugend macht den Auftakt!



Zeitfenster-Auftakt in Mieming. Junge Künstler aus der Region



Raphael Niederstaetter, Daniel Kluckern



Geschwister Randolf



Lena Westreicher, Johannes Trieb



Geschwister Zimmermann



Heidegger Paul, Matthias Patterer, Lukas Thurnwalder (Turn & Hide, Patterns)



Geschwister Schweigl



Gesangsstudio Do-Re-Mi mit "Geisterstunde auf Schloss Eulenstein"



Erste-Hilfe-Kurs, Rotes Kreuz Mötz



Isabell Nestler, Hexe Alexa, Kindergarten-Lesung



Gemeindewohl-Ökonomie, Vortrag von Waltraud Dietrich.



Maria Thurnwalder & Matthias Fink im Gespräch mit Maria Brugg (Wildermieming) und Rieser Anton (Obsteig)



Maria Brugg (Wildermieming), Rieser Anton (Obsteig)



Spielevormittag



Spielevormittag





Kunst auf Rädern. Sopranistin Andreja Zidaric (TLT) mit Tenor und Besucher



Lesung, Zeitzeugen erinnern, Heinrich Gritsch



Salsa mit Mr. Wilson



Stimmungsvolles Abschlusskonzert mit den Saligen aus Telfs

Kulturort Mieming

■ Freitag, 3. Jänner 2020 | 20:00 Uhr, Gemeindesaal Mieming Eintritt: freiwillige Spenden

Neujahrskonzert im Kulturort Mieming Heuer bringt Lui Chan mit der Sinfonietta Linz neue Komponisten und eine neue Sopranistin mit.





Lui Chan und die Sinfonietta Linz überraschen immer wieder mit einem abwechslungsreichen Programm. Neben den bekannten Komponisten und Melodien, die einem Neujahrskonzert zugeschrieben werden, hat Lui Chan heuer den bekannten Kusswalzer von Luigi Arditi und den Champagner Galopp von Lumbye mit.

Worüber sich das Publikum in Mieming auch immer freuen kann, ist die besondere

Auswahl der Solisten bzw. Solistinnen. Dem Neujahrskonzert wird die Sopranistin Iva Schell mit Werken von Robert Stolz, Arditi und Lehár einen besonderen Glanz geben. Die Leichtigkeit, mit der Lui Chan und sein Orchester die Werke vortragen, lassen den Abend sicherlich wieder zu einem wunderbaren Konzerterlebnis werden.

JOBBÖRSE FÜR JUGENDLICHE

Du bist auf der Suche nach einer Lehr- oder Praktikumsstelle? Hier findest du alle Mieminger Betriebe auf einen Blick.

>> lehrstellen-praktikum.mieming.at <<

■ Sonntag, 2. Februar 2020 | 20 Uhr | Gemeindesaal Mieming VVK: € 16,- / AK: € 18,- / Das Kulturfünferl ist gültig

Trio HarpArt



Das Duo HarpArt begeisterte bereits 2019 die Besucher und erweitert sich für den Auftritt 2020 zum Trio mit der Ergänzung einer Violine. Vertreten sind Werke aus der romantischen Epoche von Frankreich bis Russland. U.a.: Glinka, Tedeschi, Mostler, Servais, Verdalle und Leoncavallo

■ Donnerstag, 13. Februar 2020 | 20 Uhr | Gemeindesaal Mieming VVK: € 18,- / AK: € 20,- / Das Kulturfünferl ist gültig

Lachertorten – mit Schlag!



Miguel Herz-Kestranek serviert auf seine unnachahmliche Art Gustostückerln des österreichischen Humors.

Miguel Herz-Kestranek, Publikumsliebling aus zahlreichen TV-Produktionen, Theater- und Soloauftritten, hat die Tiroler zuletzt in zwei Musical-Hauptrollen im Tiroler Landestheater Innsbruck begeistert, dem Tewje in "Anatevka" und dem Don Quichotte in "Der Mann von La Mancha".

Serviert werden in Mieming in einer

kabarettistischen Lesung GustostückerIn des österreichischen Humors aus seinem neuesten Buch. Vergnügliche Theater- und Opernanekdoten, köstliche Stilblüten aus österreichischem Schülermund, G'schichterIn, Glossen aus eigener und fremder Feder und vieles mehr. Ein Lachfeuerwerk der Extraklasse!

HELFENDE HÄNDE IN UNSERER GEMEINDE

Wir bringen Hilfesuchende und Helfer zusammen. Babysitter, Hundesitter, Unterstützung beim Einkauf, etc ...

>> helfen.mieming.at <<





Mitreden und Mitgestalten

Ein Platz für Jung und Alt













Am 29. Oktober 2019 haben wir im Rahmen des Audit familienfreundlichegemeinde zu einer Bürgerbeteiligung zum Thema "Ein Platz für Jung und Alt, Generationsspielplatz – Stöttlbach" eingeladen. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich für die rege Teilnahme und den schönen, offenen Austausch bedanken. Die Bürgerbeteiligung wurde von Frau Dagmar Reutter (sie hat uns bereits anfänglich im Audit begleitet) moderiert.

Es wird sich in den nächsten Monaten herausstellen, wohin uns die Reise führt, zumindest wurden an diesem Abend einige gemeinsame Eckpunkte definiert. Und auch Träumen war erlaubt!

Folgende Fragen wurden in Diskussionsrunden und Gesprächen erarbeitet: Wofür wäre der Platz gut? – Was würden wir dort tun? Was sollte es geben? Wovon träumen wir?
Was soll nicht sein? Was darf
nicht sein? Unten finden Sie die
Antworten, nach einem Punktesystem ausgewählt. Die gesamte
Auswertung finden Sie auf:
www.mieming.at > Unser Mieming > familienfreundlichegemeinde

Wofür wäre der Platz gut? – Was würden wir dort tun?

- Ein Platz, an dem sich "Zuagroaste" und "Doige" gemeinsam aufhalten können
- Begegnungsstätte / Austausch
- Natur erleben
- grillen
- entspannen, entschleunigen, genießen, chillen,
- spielen, Spaß haben, lernen (Geocaching)
- Sport, Fitness, Geschicklichkeit

Was sollte es geben?

- WC
- Grillplätze
- barrierefreier Zugang zum Bach
- Aufsicht, Struktur
- Spiele für alle Altersgruppen (Schach, Sandplatz, ...etc)
- Bänke, Tische, Liegen (Naturmaterialien), Hängematten,
- überdachte Sitzmöglichkeiten
- Brunnen
- Kneippstation, Barfußweg, Bücherstation, Bücherregal im Wald
- Pumptrack-Rad-Parcours
- Bogenparcours

Wovon träumen wir?

- Konzerte am Lagerfeuer
- Hochseilgarten
- W-Lan
- respektvoller Begegnungsplatz
- Bike-Park
- Eisdiele
- riesen Trampolin
- Sandstrand
- Floß

Was soll sein?

- Verhaltensregeln
- Aufsicht/Kontrolle
- autofrei
- Natur erhalten/belassen

Was darf nicht sein?

- Schwimmbad-Atmosphäre, unkontrollierter Lärm
- Müllplatz
- kein Hundeklo
- kein Disneyland
- kein Eintritt

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union















Die Rot-Kreuz-Ortsstelle Mötz Rückblick

er jährliche Rettungsball am Ostersonntag im Gemeindesaal Silz war erneut ein voller Erfolg. Wir durften diverse Vereine, wie die umliegenden Feuerwehren, Schützen, andere Rot-Kreuz-Ortsstellen, die Bürgermeister der Umgebung und viele weitere Gäste begrüßen. Neu mit dabei war die Band "6er Pack", welche für die passende Stimmung sorgte und den Tänzerinnen und Tänzern ordentlich einheizte. In diesem Sinne möchten wir Sie alle bereits ietzt zu unserem Rettungsball 2020 einladen. Wir freuen uns auf Ihr

Unserem Motto "24/7" treu, ging das Jahr 2019 gleich ereignisreich weiter, wie es begonnen hat: Die Ortsstelle Mötz kann für das vergangene Jahr 6.595 erfolgreich durchgeführte Fahrten verzeichnen. Circa 1.400 Fahrten fanden im RTW-Bereich, also für diverse Notfallgeschehen statt; circa 4.400 Fahrten dienten dem Krankentransport.

Im Bereich der Ambulanzdienste war die SEG (Sondereinsatzgruppe) Mötz auch wieder tatkräftig unterwegs: Das Pfingstfest in Stams wie auch das Waldfest in Haiming wurden vollständig von Sanitäterinnen und Sanitätern der Ortsstelle Mötz betreut. Der großangelegte Ambulanzdienst zur Extremsport-Veranstaltung Xletix in Kühtai wurde dieses Jahr leider wetterbedingt abgesagt; auch dieses Event wäre von der Ortsstelle Mötz betreut worden. Des Weiteren hat die SEG Mötz an diversen spannenden Übungen mit Feuerwehren und anderen Einsatzorganisationen der Umgebung teilgenommen. In diesem Rahmen möchten wir allen Organisatorinnen und Organisatoren, allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und allen fleißigen Helferinnen und Helfern nochmals herzlich danken.

Die Jugendgruppe der Ortsstelle Mötz nahm im Juni diesen Jahres am Landesjugendwettbewerb in Seefeld teil. Beide Gruppen, Bronze als auch Silber, triumphierten und erkämpften sich jeweils den ersten Platz beim diesjährigen Henry Cup. Dazu möchten wir unseren Jungstars nochmal herzlich gratulieren! Nach einer kurzen Sommerpause startete im Herbst ein neuer Kurs mit circa zehn Jugendlichen. Bei den wöchentlichen Treffen werden Erste-Hilfe-

Tätigkeiten in Theorie als auch Praxis geübt – natürlich kommen Spiel und Spaß hierbei nicht zu kurz.

Unser heuriger Kameradschaftsausflug führte uns erst vor Kurzem nach Südtirol. Dort besichtigten wir das Bergwerk Ridnaun, wanderten durch die Gilfenklamm und ließen den Tag bei einem gemütlichen Abendessen in Sterzing ausklingen. Unsere inaktiven Mitglieder begleiteten uns dieses Mal. Wir können auf ein lustiges und geselliges Wochenende zurückblicken.

Stolz berichten wir auch heuer wieder von diversen Aktivitäten im GSD-Bereich. Sei es die Tafel Österreich oder unser Kleiderladen Ötztaler-Höhe – andauernd sind freiwillige Mitarbeiter für den sozialen Dienst im Einsatz. Auch Sie selbst können dazu bei-



tragen: Gerne können direkt im Kleiderladen gut erhaltene und gewaschene Kleidungsstücke abgeben werden. Durch diese Spenden können Sie bedürftigen Personen helfen.

Wir durften heuer zehn neue Mitglieder begrüßen, welche nun aktiv im Rettungsdienst mitarbeiten. Werden auch Sie Teil unseres Teams und melden Sie sich in unserer Bezirksstelle unter der Telefonnummer 05412/66444 oder unter bezirk@roteskreuz-imst.at.

Wir freuen uns auf Sie!

Bezirksbäuerin Renate Dengg feiert

und spendet

Auf Initiative unseres Pfarrers Paulinus entstand ein Projekt zur Unterbringung von Schülern im Dorf Iwollo in der südost-nigerianischen Provinz Enogu (die Mieminger Dorfzeitung hat in der Dezember-Ausgabe 2018 darüber berichtet). Ziel ist es, den Schülern eine praxisorientierte landwirtschaftliche Ausbildung zu ermöglichen, um der Landflucht vor Ort entgegenzuwirken. Anlässlich ihres runden Geburtstages, den Renate Dengg kürzlich feiern konnte,

DREI GUTE GRÜNDE 2UM FEIERN:

Renate DENGG
Bäuerin in Mieming, Tirol
DEN BERUSSITELL
ÖKONOMIERÄTIN
VYSULHIBNIKAT

H = ?

UBER GESCHENKE BRAUCHT HR EUCH KEINE GEDANKEN MACHEN,
MR LIEGT AM HERZEN EINE GANZ BESTIMMTE SACHE.
ICH TREUE MICH UBER TREINALLIGE SPENDEN,
DIE UNSER PARRER PAULINUS TÜR EIN SCHÜLERHEIM IN SENER HEIMATGEMEINDE MRD VERNENDEN
MIDDING MLFT MOLLO"

verzichtete die Jubilarin auf Geschenke und bat um Spenden für dieses Projekt. Auch für die Auszeichnung und Ehrung vom Land Tirol am "Hohen Frauentag" sowie die Verleihung des Berufstitels "Ökonomierätin" zeigt sich

Renate Dengg dankbar und so konnte kürzlich im Beisein von Bürgermeister Dr. Franz Dengg ein Scheck über € 1.500,00 an Pfarrer Paulinus für dieses "sein Iwollo-Projekt" übergeben werden. (wb)



Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht euch

<u>Schuhhaus</u> Ruech



Renate Dengg mit Pfarrer Paulinus und Bgm. Franz Dengg bei der Scheckübergabe

Geschätzte Bevölkerung, werte Feuerwehrkameraden!

"Tornado" zieht Schneise durch Mieming... Wer hätte sich das einmal gedacht? Wir nicht, und so wurden wir mitten in einer Nacht im August alle aus dem Schlaf gerissen! Ein sehr großes Schadensereignis in unserer Gemeinde, sowohl für uns und als auch für die am schwersten betroffenen Familien. Eine unbeschreibliche Situation: Das Warten, bis der Sturm sich legt und die darauffolgende Wartezeit auf die Feuerwehr, welche durch die zahlreichen Einsatzmeldungen und eine Schneise der Verwüstung teilweise schon auf der Anfahrt behindert wurde. Dank der Unterstützung unserer Kameraden aus Silz und Telfs sowie der vielen freiwilligen Helfer konnten wir glücklicherweise noch in der Nacht sowie am darauffolgenden Tag Sicherungsarbeiten und grobe Abdichtungsarbeiten an allen beschädigten Gebäuden vor dem nächsten Regen durchführen. Hierfür ein großer Dank an ALLE!

Zusätzlich zu dieser Großschadenslage galt es aber auch wieder zahlreiche andere unterschiedlichste Einsätze in unserem Einsatzgebiet abzuarbeiten. Um all diese Einsätze erfolgreich abarbeiten zu können, ist die ständige Aus- und Weiterbildung unumgänglich. Hierfür finden wöchentlich Übungen statt. Zusätzlich nehmen wir an Schulungen und Lehrgängen auf Bezirks- und Landesebene sowie an unterschiedlichsten Bewerben teil, welche die Ausbildung unterstützen. Das Wichtigste neben der technischen Ausrüstung sind unsere Kameraden. Freiwillige und unentgeltliche Helfer, die sich mit ihrer Feuerwehr und den damit verbundenen Aufgaben identifizieren. Unseren herzlichsten Dank möchten wir allen Feuerwehrkameraden und ihren Familien aussprechen, sowohl für die Unterstützung im Einsatz als auch für die gelebte Kameradschaft. Unser Dank gilt auch der Gemeinde Mieming, die uns stetig unterstützt und durch die finanzielle Subvention den laufenden Betrieb unserer Feuerwehr sicherstellt.

Vorab möchten wir uns auch schon bei der Bevölkerung für die Unterstützung bei der jährlichen Haussammlung Anfang des Jahres bedanken.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein erfolgreiches, unfallfreies und möglichst einsatzarmes Jahr 2020.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Für <mark>die Freiwilli</mark>ge Feu<mark>erweh</mark>r Mieming Alexander Sagmeister, Kommandant Stefan Weber, Kommandant-Stv. Markus Dullnig, Schriftführer Peter Fritz, Kassier





Einsätze	von Nov. 2018	im Vergleich
Lilisatze	bis Nov. 2019	2017/18
Brandeinsätze	24	16
Brandmeldealarme – Fehl/Täuschungsalarm	12	4
Brandsicherheitswachen	5	6
Technische Einsätze	106	96
Gesamt	147	115
Proben	58	57
Kursbesuche	50	37



FEUERWEHR BALL

Samstag, 25. Jänner 2020

im Gemeindesaal Mieming Beginn: 20.30 Uhr

Für Unterhaltung sorgen



Eintritt: Vorverkauf: € 6, - · Abendkasse: € 8, -

Übungen • Tätigkeiten im Jahr 2019









Bezirksjägerchor

Fotos: Martin Schmid

Jagerisch g'sungen und g'spielt

So stand's auf der Einladung zum Jubiläumsabend des Imster Bezirksjägerchores, der sein 20-jähriges Bestehen am Samstag, den 23. November, im Gemeindesaal Mieming feiern konnte



Jagdhornbläser, im Vordergrund Klaus Kranewitter, Gründer des Bezirksjägerchores



v.l. Franz Bernhard, Chorleiter, Helmuth Bundschuh, ehem. Jagdreferent an der BH Imst, Ing. Klaus Ruetz, Bezirksjägermeister



Nikolaus Köll führte in humorvoller Weise durch das Programm

(ma) Der Imster Jägerchor, der sich aus sangesfreudigen und stimmgewaltigen Jägern des Bezirkes zusammensetzt, wurde vor 20 Jahren von OSR Klaus Kranewitter aus Nassereith gegründet und bis vor wenigen Jahren auch als Chorleiter zusammengehalten. Seine Nachfolge trat sein Schwiegersohn, VD Franz Bernhard, an. Der Imster Jägerchor tritt immer wieder auf, wenn es gilt, die Jagd, die Jägerschaft und das jagdliche Brauchtum in der Öffentlichkeit zu präsentieren oder sich von einem verdienten Jagdkameraden zu verabschieden. In ähnlicher Weise treten auch die Jagdhornbläser auf, die auf dem Mieminger Plateau sowohl zahlenmäßig wie auch musikalisch stark vertreten sind. Einige der Jagdhornbläser sind auch aktive Musikanten in einer der Musikkapellen auf dem Plateau oder der Umlandgemeinden.

Der Abend bot ein breit gefächertes Programm aus dem jagerischen Liedgut, echter Volksmusik, heiteren Geschichten und Gedichten aus dem Jagerund Wildererleben.

Dafür sorgten neben dem Jägerchor und den Jagdhornbläsern der Kohlbründl Vierg'sang mit Prof. Peter Reitmeir an der Harfe und die Imster Vielseiti-

gen mit Franz Bernhard am Bass oder mit der Gitarre. Die zahlreich erschienenen Gäste, darunter auch der Bezirksjägermeister Ing. Klaus Ruetz und der frühere Bezirksjägermeister und jetzige Leiter der Landesjagd Norbert Krabacher, wurden von Nikolaus Köll in einer sehr unterhaltsamen Weise durch den Abend geleitet. Zahlreiche freiwillige Helfer mit unserem Hegeringleiter Hans Holzeis waren notwendig, um unserem Gemeindesaal ein so schmuckes, jagerisches Gewand zu verpassen. Die Verantwortlichen, die sich in der Vorbereitung so viel Mühe gaben, mussten leider feststellen,



Prof. Peter Reitmeir an der Harfe

dass die vielen Jagdkartenbesitzer des Plateaus eher spärlich vertreten waren, so sie nicht selbst Mitwirkende waren. Das Schusslicht kann's nicht gewesen sein!











Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Trachtenvereins Edelweiss Mieming fand dieses Jahr der Kathreintanz des Trachtenverbandes Oberland mit Außerfern am 16. November im Mieminger Gemeindesaal statt.

Die Instrumente sind gestimmt, die Getränke eingeschenkt und die Tanzpaare bereit – nichts steht dem Auftakt des Kathreintanzes mehr im Wege.

Am Ehrentisch durfte der Obmann einige honorige Persönlichkeiten begrüßen. So waren für den Landesverband der Landesjugendreferent Huber Bernhard mit Gattin vertreten. Von Seiten der Gemeinde Mieming war GR Spielmann Hannes anwesend und gleichzeitig auf der Bühne als Klarinettist im Einsatz.

Für den Bezirkstrachtenverband Oberland mit Außerfern rückte unser Bezirksverbandsobmann Sailer Markus mit seiner Gattin Martina, dem Bezirksobmannstellvertreter Hannes Pale, Bezirksjugendreferentin Plank Maria mit ihrem Stellvertreter Mark Kathrein und außerdem 30 Mitgliedern unseres befreundeten Nachbarvereines, dem Trachtenverein Obsteig, an.

Auch sonst war der Saal bis auf den letzten Platz mit TänzerInnen und Tanzbegeisterten aus ganz Tirol und teilweise auch aus Südtirol gefüllt. Nach der Begrüßung durch Obmann Bernhard Meil stellten sich die neuen Vortänzer des Bezirksverbandes Witsch Simon und Dennis Kooren vor und mit der Unterstützung der "Mieminger Tanzlmusig" wurde der heurige Kathreintanz traditionell mit dem Auftanz eröffnet. Auch die kleinsten Mitglieder des TV Edelweiss Mieming, immerhin 27 Kinder an der Zahl, konnten bei diesem Tanz bereits ganz stolz mittanzen und die vielen anwesenden Eltern, Familienmitglieder und Freunde konnten sich vom tänzerischen Talent der Kinder überzeugen. Es folgten die verschiedensten Volkstänze, die mit großer Begeisterung von allen Trachtlerinnen und Trachtlern getanzt wurden.

Sämtliche Vereine aus dem Oberland und dem Außerfern waren an diesem Tag vertreten und dazu kamen viele bekannte Gesichter aus der Gemeinde, die fröhlich mittanzten und mitklatschten.

Die Kindergruppe des TV Edelweiss Mieming präsentierte ihr Können und begeisterte die Zuseher mit Tänzen wie dem Hiatabua-Plattler oder dem Boarischen mit 5 verschiedenen Figuren. Auch nach ihrem großen Auftritt mischten sich die Jungen fleißig unter die Tanzgemeinschaft und zusammen mit den "Großen" wurde vom Polkaschritt zum Zwiefachen gewechselt und mit volkstümlichen Walzern wieder von vorne begonnen. Einen besonderen Applaus erntete die ältere Jugendgruppe, die unter der Führung von Vorplatterstellvertreter Schöpf Fabian zuerst den Einmarsch-Haidauer und dann den





Sulzbacher-Plattler extrem sauber getanzt und geplattelt hat. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden außerdem viele Auszeichnungen vergeben.

Für den TV Edelweiss Mieming war es heuer ein besonderes Jahr, da bereits bei der Jahrestagung in See i. Paznaun einige Mitglieder geehrt wurden, und auch beim Kathreintanz wurden wieder Ehrungen für besondere Verdienste und lange Vereinszugehörigkeit verliehen.

Für ihre 10-jährige Vereinstätigkeit wurden Falch Christian, Falch Claudia, Ganzer Ingrid und Kapeller Claudia ausgezeichnet. Für besondere Verdienste um das Trachtenwesen und insbesondere für das große Engagement im Verein wurden Maurer Elfie, Schennach Andi und Ganzer-Maurer Franky mit dem silbernen und Schuchter



Werner mit dem goldenen Ehrenzeichen des Bezirkstrachtenverbandes ausgezeichnet.

Im Anschluss wurde wieder flei-ßig getanzt, geplattelt, gesungen und gelacht, bevor der Abend langsam ausklang. Mit dem Schlusslied "Fein sein, beinander bleib'n" verabschiedeten sich die Tanzlmusig und die verschiedenen Vereine voneinander mit dem Versprechen, beim nächsten Tanz in Mieming wieder dabei zu sein! Ganzer-Maurer Franky



Messe zur Heiligen Cäcilia mit anschließender Feier



Bgm. Dr. Franz Dengg, Jugendreferent Sancho Kraler, Obmann Michael Holzeis, Marcel Coulon und Kapellmeister Sebastian Kluckner

it der Cäcilia-Messe in der ■ Pfarrkirche Barwies beendete die Musikkapelle Mieming am 23. November ihr musikalisches Jahr. In der nahezu bis zum letzten Platz gefüllten Kirche gaben die Musikantinnen und Musikanten moderne Stücke und klassische Kirchenlieder zum Besten.

Bei der darauffolgenden Feier im Haus der Musik ließ man die vergangenen Ausrückungen, Konzerte und Ausflüge Revue passieren und genoss dabei Köstlichkeiten vom Landgasthof Partner. Unter den Gästen begrüßte Obmann Michael Holzeis unter anderem Bürgermeister Franz Dengg und Pfarrer Paulinus Okachi sowie zahlreiche Ehrenmitglieder der MK Mieming. Leider verließen zwei langjährige Mitglieder die Musikkapelle: Florian und Mathias Schöpf verabschiedeten sich am Samstag nach 42 bzw. 14 Jahren von der Kapelle. Florian, der erst im November 2017 für 40 aktive Jahre in der Musikkapelle zum Ehrenmitglied ernannt worden war, verkündete in ebendiesem Jahr, dass er mit Cäcilia 2019 seine Karriere als Flügelhornist bei der Musikkapelle Mieming beenden würde. Florian war 28 Jahre im



Florian Schöpf bei der Verabschiedung



Auch Mathias verlässt leider die MK





Im Bild v.l. Bgm. Dr. Franz Dengg, Jugendreferent Sancho Kraler, Thomas Schlierenzauer, Chiara Schaber, Jerome Coulon, Obmann Michael Holzeis und Kapellmeister Sebastian Kluckner



Georg bringt gemeinsam mit MK-KollegInnen den "Vierzeiler" zum Besten

Ausschuss in den verschiedensten Funktionen (u. a. Obmann und Instrumentenwart) tätig und auch in jeder anderen Angelegenheit konnte man sich auf ihn verlassen. Er war immer einer der Ersten beim Auf- und Abbau von Konzerten und Festen, wünschte über 40 Jahre lang der Mieminger Gemeinde beim Silvesterblasen ohne Ausnahme "A guats Nuis, a gsunds!". Ein regelmäßiger Besuch der wöchentlichen Proben war ihm besonders

Sohnemann Mathias war ebenfalls im Ausschuss tätig und sorgte als Instrumentenwart dafür, dass alle Musikantinnen und Musikanten funktionsfähige Instrumente in Händen hielten. Lange unterstützte Mathias die Jugendkapelle, engagierte sich für die Organisation von Feiern und Festlichkeiten und bei

jedem Kameradschaftsausflug wurde dank ihm ein neuer Watter-Rekord aufgestellt.

Ein herzliches Vergelt's Gott euch beiden für euren Einsatz bei der Musikkapelle Mieming! Erfreulicherweise konnten aber auch Neuzugänge in den Musikantenreihen begrüßt werden: Marcel Coulon am Horn wurde nach seinem Probejahr offiziell in die Kapelle aufgenommen und erhielt seinen Musikantenbrief. Sein Vater Jerome an der Trompete leistet ihm seit heuer Gesellschaft und wurde gemeinsam mit Chiara Schaber an der Querflöte sowie Thomas Schlierenzauer an der Klarinette in die Musikkapelle aufgenommen.

Mittlerweile schon fast traditionell entstand bei der Feier ein "Vierzeiler", den Georg Spielmann gemeinsam mit seinen Mitdichterinnen vortrug:

Die heurige Cäcilia-Feier im Probelokal isch wunderschian, kuaner mog heit huam gian. Des Essen jedem gut im Magen liegt, aber der Tomatensalat leider auf die Scheibe fliegt. Die Messe, glaub' ich zu sogen, isch ins heit wunderbar gelungen,

die ganzen Sticklen ham wunderschian geklungen. Die Mieminger Musi isch do, wenn ma se braucht, und isch se no so gschlaucht.

> Nehm' ma alle s'Glasl in die Hand und trinken's aus bis zum letzten Rand. Stephanie Schlierenzauer







Der "Holzeisbichl" wird modernisiert

Manch einer wird sich schon gedacht haben, was da am Holzeisbichl, dem "Mieminger Skigebiet", aufgebaut wurde ... Der beliebte Holzeisbichl lädt immer wieder zum Rodeln oder Skifahren ein. Deshalb hat sich die Gemeinde Mieming bemüht, diesen noch familienfreundlicher und attraktiver zu gestalten und den alten Skilift

durch einen neuen "Zauberteppich" zu ersetzen. Dieser Zauberteppich bzw. das Förderband hat eine Länge von 75 m, erfüllt alle sicherheitstechnischen Anforderungen und ist ideal für jedermann, um komfortabel und sicher von unten nach oben zu kommen. Nun braucht es nur noch Schnee, dann kann der Spaß losgehen ...





mag. antonius Falkner

rechtsanwalt qmbh

Barwies 329/5 · A-6414 Mieming
Tel.: +43 5264 43440 · Fax: +43 5264 43440-4
info@rechtsanwalt-falkner.com
www.rechtsanwalt-falkner.com

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr









Ausflug der Schützenkompanie Mieming







ie Kameradschaftspflege ist in jedem Verein sehr wichtig und so stand auch für heuer wieder ein Ausflug der Schützen auf dem Programm. Am Samstag, den 09. November starteten wir unser Fahrtl nach Südtirol. Es ging übern Brenner nach Sterzing, wo wir einen gemütlichen Aufenthalt hatten. Nach einem hervorragenden Mittagessen fuhren wir weiter nach Maria Trens zum Törggelen. Dies war ein volle gemütlicher und sehr sehr lustiger Abend (es wird gemunkelt, es hätte bis in die Morgenstunden gedauert - (20).

Ein großes DANKESCHÖN an "Halli Galli" mit Martin, die uns grandios unterhalten haben. IHR SEID SPITZE!

Am nächsten Tag ging es nach einem ausreichenden Frühstück weiter Richtung Vinschgau übern Jaufenpass nach Eyrs zu unserer Partnerkompanie. Ein perfektes Mittagessen, ein gemütlicher Nachmittag, die Zeit verging im Fluge und bald ging es wieder Richtung Heimat.

Es war ein perfektes, lustiges und sehr sehr unterhaltsames Wochenende, das viel zu schnell vorbei war ...

Die Schützenkompanie wünscht allen Miemingerinnen und Miemingern schöne und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

> Schützenheil! Silvia Schneider









Der Chronist: Bilderrätsel zum genauen Hinschauen











Wieder sind Bild – Erwerbszweig – Firma richtig zuzuordnen; Zahl – Großbuchstabe – Kleinbuchstabe

Art des Betriebes:

- A Friseursalon, Damen und Herren
- B Metalltechnik, Meisterbetrieb
- C Versicherungsagentur
- D Baumeister, Zimmerei

Firma, Firmeninhaber:

- a Martin Krug
- b Ilona Albrecht
- c Ing. Franz Josef Grüner, GmbH
- d Markus Spielmann & Partner, VSP

Die richtige Lösung aus der November-Ausgabe lautet:

1Cd 2Db 3Ac 4Ba

1

2

3

4



Rückblick auf das letzte Gartenjahr

Schnell vergangen ist das Jahr 2019. Wir hoffen, dass alle Mitglieder wieder viel Freude mit ihrer Gartenarbeit hatten. Unser Schwerpunktthema galt heuer den Wildbienen. Viel Wissen zu diesem Thema hatte unser diesjähriger Referent DI Martin Bramböck. Er überzeugte uns, dass auch wir mit Sorgfalt und Wissen etwas gegen das Bienensterben tun können. Einige Mitglieder unseres Vereins haben im Rahmen der Gemeindeaktion "Das Inntal summt" beim Anlegen von kleinen Blumenwiesenstreifen geholfen. Mit etwas Bedacht können wir Blumen auswählen, damit die Bienen den ganzen Sommer über auch in unseren Gärten genügend Nahrung fin-

Nach dem überaus ertragreichen Erntejahr 2018 gab es auf dem Plateau heuer so wenig Obst, dass wir unsere Obstpresse gar nicht in Betrieb nehmen konnten.

Mit unserem Vereinsausflug zum Apfelmuseum in Lana/ Südtirol beendeten wir unsere Aktivitäten für das Gartenjahr 2019. Besonders herzlich möchten wir unserem Vereinsmitglied Bernhard Wett und seiner Frau Brigitte zu ihrer Goldenen Hochzeit gratulieren.



05264 5557 Max Zimmermann 0676 9185261 Anna Promegger 0680 144 5179 Wendelin Krabacher Peter Zimmermann 0660 5236850 Edith Frauenhoffer 05264 5618 Bernhard Wett 05264 5733 05264 43020 Andreas Prantl Maria Larcher 05264 5354





ACHTUNG!

Unser Obmann Max Zimmermann wird im neuen Vereinsjahr sein Amt zurücklegen. Wir bedanken uns sehr für seine engagierte Vereinsführung. 2002, also seit 18 Jahren hat er mit großem Einsatz ein abwechslungsreiches Vereinsleben im Obst- und Gartenbauverein Mieming organisiert. Neben Baumschnittkursen und interessanten Vorträgen von kompetenten Referenten sorgte er auch mit attraktiven Vereinsausflügen für große Teilnehmerzahlen. Inzwischen zählt unser Verein 130 Mitglieder. Der Ausschuss bedankt sich sehr für seinen Einsatz und hofft, dass sich wieder ein Obmann findet, der den Verein weiterführen möchte. Über Vorschläge würde sich der Ausschuss sehr freuen.

Neues vom Taekwondoverein

Am Samstag, den 16.11.2019 fand unser 4th International Mieminger Plateau Open mit 119 Teilnehmern aus Österreich, Italien und Deutschland statt. In diesem Rahmen haben wir auch das 30-jährige Jubiläum des Taekwondo Mieming zelebriert und freuten uns über Besuch von Bürgermeister Franz Dengg, der Schützengilde und vielen weiteren Zuschauern.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, Helfern, der Gemeinde Mieming und vor allem unseren Sponsoren (Textil Klotz Reinigung, Christian Schaber CS, RA Dr. Markus Knoll, Barracuda, Seidemann Holding GmbH, OFA Group, Autohaus Manfred Neurauter Telfs, Ötztal Bäck, Klaus Egger & Team Druckwerkstatt, Haustechnik Güven, BravoTEX, Falch Elektro GmbH, Mellaunerhof, Telfer Imbissecke, EGE), welche dieses Turnier und die Feier wieder mitermöglichten.

Jetzt fit in den Winter starten und zum kostenlosen Probetraining vorbeischauen:

Trainingszeiten Montag und Donnerstag von 18–19 Uhr (Kinder) und von 19–20:30 (Jugend und Erwachsene) sowie Mittwoch 19–20 Uhr Spezifisches Training ab 16 Jahren im Turnsaal der Neuen Mittelschule. Nähere Infos unter taekwondo-mieming.weebly.com





Gründer Kemal Kara mit Sohn Akin Kara und Bgm. Franz Dengg.



Hunor Csorba.

und www.facebook.com/TaekwondoMieming

Der Taekwondoverein Mieming wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Privathaushalt in Obermieming **sucht Reinigungskraft für zwei-drei Stunden pro Woche.**Freie Zeiteinteilung (am liebsten vormittags), gute Bezahlung.

Konktaktaufnahme bitte unter Tel. 0699/11931527



Buchhaltungsbüro HAID
Lohnverrechnung – Buchhaltung
Bilanzierung – E/A-Rechnung

Allen Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest, ein erfolgreiches Jahr 2020 und vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen!

Hannes Haid, Barwies 335, 6414 Mieming, Tel. 0664/9423600



Obmann:

Kassier:

Beiräte:

Obmannstv.:

Schriftführer:

Advent im Wohn- und Pflegeheim

 $B_{
m wird\ immer\ das\ 1.}^{
m eim\ Wohn-\ und\ Pflegeheim\ }$ Adventfenster geöffnet. Nicht nur Bewohner und Bewohnerinnen freuen sich darauf, auch für die BetreuerInnen, die Freiwilligen und die Mitgestalter ist es immer wieder ein besonderes

Erlebnis, mit diesem Adventfenster in die Vorweihnachtszeit einzutreten.

Für Matthias und Julia Thurner war es der erste gemeinsame musikalische Auftritt mit ihrer Mama Verena, ein großes Kompliment und Lob!

Schon Wochen und Tage vor-her wird mit den Vorbereitungsarbeiten für den Adventbasar begonnen. Für die Bewohnerinnen (die Männer halten sich a bissele zurück -) ist es eine schöne Aufgabe und sie können ihr Wissen und ihre Erfahrungen beim Kränze- und Gesteckebinden einbringen. Dank des sehr guten Besuches des Advent-

basars im Innenhof des Heimes konnte sehr viel der Handwerks- und Bastelarbeit verkauft

Auch die Kulinarik kam dabei nicht zu kurz. Für vorweihnachtliche Stimmung sorgte wieder einmal das "Gemeindetrio" - mit Happ Helmut, Holzeis Michael und Spielmann Georg.

















Vernissage im Heim



Die zwei Künstlerinnen Barbara Maurer und Petra Mareiler













und Pflegeheim

Der 17. November wurde zum "Tag der Musik" im Wohn- und Pflegeheim

Schon am Vormittag wurden und Klienten der Tagesbetreuung verzaubert – verzaubert von der musikalischen Darbietung "Kunst auf Rädern" – siehe auch die Kultur-Berichterstattung in dieser Ausgabe.

Und am Nachmittag kam die 3. Klasse der Volksschule Barwies mit Scheiring Daniela und Kniepeiss Susanne. Das war schon sehr beeindruckend, was die Volksschulkinder da zum Besten gaben – davon überzeugte sich auch die VS-Direktorin Michaela Girtler, die sich den Auftritt nicht entgehen ließ. Ein großes Lob und Kompliment für diese Darbietungen - der Nachmittag war für alle zu kurz













Besuch des Heiligen Nikolaus







"Kommt der Nikolaus auch zu uns?", fragten die BewohnerIn-





nen immer wieder. Aber selbstverständlich, kommt der Heilige Nikolaus doch zu allen, die das ganze Jahr über immer (fast immer -) brav sind.

immer - brav sind.

Voller Spannung wird der Nachmittag herbeigesehnt und alle freuten sich mit dem Nikolaus, den Engelen, mit Pater Robert, der als Begleitung dabei ist, aber auch unser Heimleiter Gerhard Peskoller und die vielen Angehörigen, die zur Nikolausfeier gekommen sind.

Pater Robert kam heuer zum 32. Mal (!) mit Nikolaus (Pöll Klaus) und Engelen



Der Chronist: Was geschah ...

1913

Dieses Jahr steht nicht in direktem Zusammenhang mit 2019, sollte aber aufzeigen, dass die Vorstellung von den kalten und schneereichen Wintern vergangener Zeit hinterfragt werden darf. Als Beweis dient uns ein Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Imst vom 14. Jänner 1913. (wörtlich übernommen!)

Zum Gesuche vom 27/12/1912

Betreff:

Schafsweise Austrieb in den

Wintermonaten Gemeinde Mieming

An die Gemeindevorstehung in Mieming Der Gemeinde wird ausnahmsweise gestattet, dass die Schafe in den Wintermonaten Jänner bis März 1913 ausgetrieben werden dürfen unter Einhaltung der sonst geltenden forstgesetzlichen Bestimmungen. Insbesondere sind die Schafe von den Jungwäldern und Kahlschlägen abzuhüten und unter die Aufsicht eines mindestens 14 jährigen, tauglichen Hirten zu stellen, der - soferne dies nicht schon geschehen ist - sofort bei der k.k. Bezirksforstinspektion in Silz anzumel-Der k. k. Bezirkshauptmann den ist. Unterschrift: (Ottenthal)

... vor 40 Jahren (1979)

"Hurra, die Schule brennt!"

(Blickpunkt vom 7. 12. 1979)

Alarmübung der Freiwilligen Feuerwehr Mieming. Erstmals Bergeschlauch im Einsatz. (Anm. Übung am Samstag, den 24. 11. an der Hauptschule, heute NMS)

Um 10 Uhr gab es Alarm in der Schule. Innerhalb kurzer Zeit hatten alle Schüler mit Ausnahme der eingeschlossenen Klasse das Gebäude verlassen. Die Sirenen heulten auf, und sehr schnell war die Feuerwehr im Einsatz. Ein Teil der Mannschaft war um die Rettung der eingeschlossenen Schüler und des Lehrers bemüht, während die anderen den Brandherd bekämpften. Zum ersten Mal kam dabei der neue Rettungsschlauch zum Einsatz. Über eine Leiter drangen einige Feuerwehrleute in die Klasse ein, zogen den Rettungsschlauch hoch, und bald konnten alle Eingeschlossenen durch diesen Schlauch in Sicherheit gelangen.

ABI Paul Larcher lobte bei der Abschlussbesprechung die gute Zusammenarbeit zwischen der Lehrerschaft der Hauptschule und der Freiwilligen Feuerwehr Mieming.

Für die Schüler war die Freude, dass die Schule brannte, nur von kurzer Dauer, denn anschließend ging der Schulbetrieb leider wieder weiter.

Am 29. 12. organisierte die Bergrettungs-Ortsstelle Mieming einen Bergfilmabend

mit dem bekannten Expeditions-Kameramann Horst Bergmeister aus Innsbruck, der seinen Film von der erfolgreichen österreichischen Mt. Everest-Expedition im Mai 1978 zeigte. Reinhold Messner und Peter Habeler bezwangen damals als Erste den Everest, den höchsten Berg der Erde, ohne Zuhilfenahme von künstlichem Sauerstoff. An diesem Abend war auch der Leiter dieser Expedition, Wolfgang Nairz, anwesend, der in der Jugendzeit mit dem jetzigen Gemeindechronist und damaligen Ortsstellenleiter von Mieming die ersten Bergabenteuer er-

... vor 30 Jahren (1989)

erschien die erste Weihnachtsausgabe der Gemeinde Mieming, die als Vorläuferin der heutigen Dorfzeitung angesehen werden kann. Darin gab es im Bericht des Bürgermeisters Karl Spielmann einen kurzen Streifzug durch das Ortsgeschehen. Ebenso wurde den Vereinen die Gelegenheit geboten sich vorzustellen und von ihrer Tätigkeit im abgelaufenen Jahr zu berichten.



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Euer Bürgermeister Karl Spielmann mit den Gemeinderäten und Mitarbeitern

Weihnacht steht vor der Tür Stein jedes Haus steht bald unter ihrem Licht, in dem sich Menschen um die anderen sorgen, wovon viele Not und Leid bedrückt. Das ist der Weihnacht

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Durch den mehrfach geäußerten
Wunsch seitens der Bevölkerung und
der Vereine von Mieming, ähnlich
wie in anderen Gemeinden von Zeit
zu Zeit eine Information über das zu
geben, was sich in der Gemeinde tut,
hat der Gemeinderat beschlossen,
dieses Jahr zum Jahresende ein Gemeindeblatt als Weihmachtsausgabe zu lenken.

Die wete Aussche gines solchen Blet. berauszugeben.

Das Gemeindeblatt soll aber nicht nur über das Geschehen in der Ge-meinde und im Gemeinderat berich-ten, sondern muß auch über die Aktiten, sondern muß auch über die Akti-vitäten der verschiedenen Vereine und öffentlichen Körperschaften un-serer Gemeinde informieren. An dieser Stelle möchte ich den Verant-wortlichen der einzelnen Institutionen für ihre Berichte danken, denn durch die Bereitschaft der Vereine,

Die erste Ausgabe eines solchen Blattes leidet zwangsläufig an einigen Kinderkrankheiten. Ich bitte Sie da-her, liebe Leser, diese großzügig zu

Allen Lesern wünsche ich, daß ihnen diese Zeitschrift ein bißchen Freude

Euer Bürgermeister Karl Spielmann

Zahlen/Statistik aus dieser Ausgabe:

Finanzen: Ordentlicher Haushalt (in Schil-

Einnahmen: 28,845.577,06 Ausgaben: 25,256.642,51 Außerordentlicher Haushalt

2,054,659,70 2,054,659,70

Gemeindestatistik 1. 12. 1989

Einwohner gesamt: 2.397 Hauptwohnsitz: 2.126 Zweitwohnsitz: 271

Wahl des Gemeindevorstandes:

(Anm. Der Bürgermeister wurde noch vom

Gemeinderat gewählt) Bürgermeister: Karl Spielmann

Bürgermeister Stv.: Benedikt Wallnöfer Gemeindevorstand: Erwin Pohl, Dr. Otto

Thaler, Dr. Siegfried Gapp

Berichte, Ereignisse:

Der Spatenstich zum Bau einer neuen Feuerwehrhalle erfolgte am 20. Oktober. Bereits im Dezember standen die Außenmauern und mit der Dachkonstruktion wurde begonnen.

Die von der Bergrettungs-Ortsstelle durchgeführte Altpapiersammlung im Frühjahr und im Herbst ergab im Jahre 1989 ein Sammelergebnis von 33.450 kg. Mit dem Erlös aus diesen Sammlungen wurden notwendige Rettungs- oder Funkgeräte angeschafft.

Errichtung des **Dorfbrunnens** und Neugestaltung des Platzes um die Bildstockkapelle des Hl Johannes Nepomuk am Lehnbach in Obermieming durch die Agrargemeinschaft Obermieming. Die Brunnensäule erhielt eine neue Statue, die nach den Attributen eindeutig dem Hl. Wendelin zuzuordnen ist, wenngleich da und dort vom Hl. Rochus die Rede ist. Der eine ist der Heilige und Schutzpatron der Hirten, auch des Viehs, während der andere als Pestheiliger verehrt wird und als solcher in den meisten Darstellungen gut zu erkennen ist.

Hilfe für Rumänien

Nach der Rumänischen Revolution und der Hinrichtung des Diktators Nicolae Ceausescu 1989 wurden die Grenzen des Landes für ausländische Hilfsorganisationen und Hilfslieferungen teilweise geöffnet. Die Hilfsbereitschaft der hiesigen Bevölkerung war groß, nachdem Bilder von zerstörten Dörfern und Städten und der allgemeinen Notlage im Lande zu uns gedrungen sind. Im Rahmen einer landesweiten Hilfsorganisation wurden regionale Sammelorte und Organisationen gesucht, die bereit waren, hier mitzuwirken. Für das Mieminger Plateau übernahm diese Aufgabe die Bergrettungs-Ortsstelle Mie-



ming. So kamen beim ersten Transport drei voll beladene LKW mit Lebensmitteln, warmer Kleidung, Haushalts- und Arbeitsgeräten, auch Schul- und Schreibartikeln zusammen, die in einem elendslangen Konvoi die Reise in die Gegend von Sibiu (Hermannstadt) antraten. Die Regionalverantwortlichen durften "ihre" Ladung selbst begleiten und vor Ort die Verteilung überwachen.

... vor 25 Jahren (1994)





Auszug aus der Tiroler Tageszeitung

Euro-Cryst, ein ehrgeiziges Projekt Europas, sollte in Mieming angesiedelt werden. Dabei ging es um den Einsatz von Kristallen auf dem umfangreichen Gebiet der Elektronik, der Wissenschaft, Medizin und Umwelttechnik. Das Vorhaben wurde massiv von der Industriellenvereinigung und der Universität Innsbruck unterstützt. Die Gemeinde sicherte sich vertraglich eine hiefür auserwählte Fläche ab. Die Mehrheit des Gemeinderates stand diesem Projekt positiv gegenüber. Nachdem aber noch eine Vielzahl von Fragen offen blieb, waren kritische Stimmen und Vorbehalte nicht unberechtigt. Letztlich ist dieses Projekt "eingeschlafen" und kaum jemand weiß noch, wohin dieses Forschungszentrum hätte kommen sollen. Wer sich näher interessiert, dem sei empfohlen, in der lokalen Presse (TT, BP, OR) und auch im ORF vom Dezember 1994 nachzulesen.

Hiobsbotschaft für Kinder: "Der Holzeisbichl Lift bleibt diesen Winter geschlossen" So betitelt der Blickpunkt einen Beitrag vom 20.12.1994.

Trotz finanzieller Unterstützung der Gemeinde sah sich der Eigentümer, der Tourismusverband Mieming, nicht in der Lage, den Lift im Winter laufen zu lassen. Grund für diesen Schritt war der Umstand, dass der Lift nach den gesetzlichen Bestimmungen so nicht in Betrieb gehen durfte und notwendige Umrüstungen und Verbesserungen aus zeitlichen und finanziellen Gründen nicht mehr möglich waren.

Wirtschaft im Zoom

In Balance by Bianca Schmid



Ganz bewusst habe ich diesen Namen für mein Studio gewählt, das ich im Herbst 2018 in Mieming am Larchetweg 14a eröffnet habe.

Ich habe die Ausbildung in Kosmetik, Fußpflege, Masseur, Nail-Design und Make-up-Artist. In diversen Hotels konnte ich mir viel Erfahrung und Praxis aneignen. Anschließend war ich 10 Jahre bei einem französischen Kosmetikhersteller für den Einund Verkauf tätig und war Schulungsleiterin für diesen Konzern. Die Familiengründung und unser Hausbau in Mieming gaben mir die Möglichkeit einen eigenen Salon zu betreiben, ich biete Treatments für Gesicht, Körper, Nägel sowie Enthaarungen etc. an.

Ich möchte mich bei der Gelegenheit bei allen MiemingerIn-



nen für die so herzliche Aufnahme bedanken!

Allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr! Eure Bianca Schmid







Wir wünschen allen Mitbürgern und Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Euer Bürgermeister Dr. Franz Dengg mit Gemeinderat und Mitarbeitern

